

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 131 (1990)

Rubrik: Jahreschronik 1. September 1988 bis 31. August 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

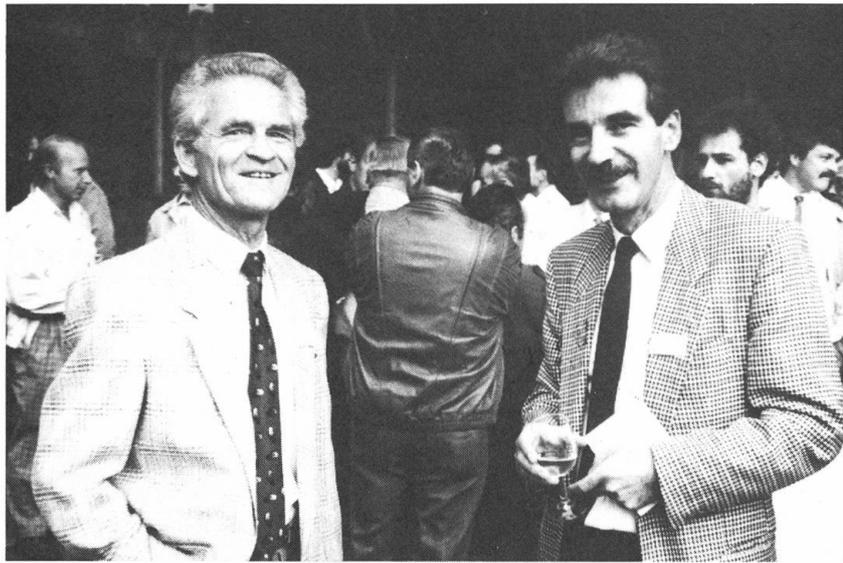
Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik 1. September 1988 bis 31. August 1989

September

1. Die **Geschäftsprüfungskommission** des Ständerates tagte während drei Tagen in Stans. Diese Kommission wurde zu diesem Zeitpunkt vom Nidwaldner Ständerat Norbert Zumbühl präsiert und besuchte neben den eigentlichen Geschäftssitzungen verschiedene Nidwaldner Betriebe und Aussichtspunkte.



3. Die Abwasserreinigungsanlage in **Hergiswil** wurde für 3,25 Millionen Franken optimiert und auf den modernsten Stand gebracht. Gleichzeitig konnte eine Steigerung des Volumens erreicht werden. Der Hergiswiler Umweltschutzchef, Gemeinderat Urs Matter (rechts) und der Chef der Gemeindewerke, Roland Maurer (links), konnten bei der Einweihung eine perfekt funktionierende Anlage präsentieren.



2. In Luzern verstarb die Nidwaldner Dichterin **Lina Helfenstein-Zelger** im Alter von 83 Jahren. Sie war bis in die letzten Jahre äusserst aktiv und schrieb Kurzgeschichten und gab mehrere Bücher heraus. Sie wurde in ihrem Heimatort Stans zur letzten Ruhe bestattet.

2. Als erster Kanton konnte der Kanton Nidwalden eine **zentrale Alarmierung** der Zivilschutzsirenen in Betrieb nehmen. Mit einem Druck auf den Knopf in der Alarm-

stelle der Kantonspolizei können alle stationären Sirenen des Zivilschutzes ausgelöst werden.

4. Die **Feuerwehr Buochs** konnte am Seeplatz ein neues Feuerwehrmagazin in Betrieb nehmen. Ein altes Käselager konnte umgebaut werden und kann nun verschiedene Fahrzeuge aufnehmen.

5. In Hergiswil fand das lukrative **Kilometer-Schwimmen** statt. Die 130 Teilnehmer schwammen insgesamt 145 Kilometer. Die Gemeinde erklärte sich bereit, diese 145 Kilometer in 1450 Franken umzumünzen und dafür Sportgeräte anzuschaffen.



5. Petri Heil hatten die Fischer beim **2. Trüschenschwimmen**.

Wettfischen in Ennetbürgen. Bei den Damen gewann Heidi Zengaffinen, Buochs, die zehn Fische an der Angel hatte und bei den Herren Walter Zengaffinen aus Buochs, der ebenfalls zehn Fische fangen konnte. Unser Bild zeigt Ernst Barmettler mit einem Prachtexemplar.

5. Die 640 Kilo-Mannschaft des Seilziehklubs Stans-Oberdorf holte sich an diesem Wochenende erneut einen **Schweizermeistertitel**. Aber auch die Junioren holten sich in Wilen einen weiteren Turniersieg.

5. Vier Nidwaldner Schwinger eroberten sich am diesjährigen **Allweg-Schwinget** die begehrte Auszeichnung. Während Leo Betschart das Allweg-Schwinget überlegen gewann, holten sich Walter Christen, Martin und Franz Odermatt sowie Werner Hurschler die Auszeichnung.

7. Die Gemeinde **Hergiswil** will der Bodenspekulation und der damit verbundenen Verteuerung der Wohnungen entgegenwirken. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Erwerb der Liegenschaft Steg, um darauf sozialgünstige Wohnungen zu bauen.

7. 25 Damen und Herren im **Pensionsalter** aus Nidwalden verbrachten zehn Ferientage im Kinderheim Contra. Die Feriengäste erfreuten sich nicht nur der schönen Umgebung, sondern auch an der guten Verpflegung, die unter anderem von Hanny



5. In Buochs fand das Absenden des **35. Nidwaldner Kantonal-schützenfestes** statt. Dabei wurden gleich mehrere Schützenkönige für die verschiedenen Waffengattungen und Distanzen ausgerufen. Unser Bild zeigt die Vertreter der Schützengesellschaft Oberdorf, die als beste Sektion ausgezeichnet wurde. Von links Präsident Fredi Niederberger, Sturmgewehr-schützenkönig Hanspeter Wyrsh und Schützenmeister Alphons Schmid.



8. Als erste Gemeinde begann Ennetbürgen mit der **Schutzraumkontrolle**. Es geht dabei um die Kontrolle aller Schutzräume und wie sie genutzt werden, da diese Räume im Ernstfall sofort bezogen werden müssen. Innerhalb der nächsten zwei Jahre müssen alle Schutzräume im Kanton überprüft werden.



8. Die **Pfadi Hergiswil** konnte das 50-Jahr-Jubiläum feiern. Sie tat dies mit einem grossen Fest am Wochenende und selbstverständlich auf typische Pfadiart mit Rollschuhen und Stafetten.



Furrer aus Stans (unser Bild) zubereitet wurde.

8. Die **Stiftung Altersfürsorge Beckenried** will trotz dem ablehnenden Entscheid für das Altersheimprojekt einen neuen Start ansetzen. Aus diesem Grunde wurde der Stiftungsrat zum Teil neu konzipiert und er nannte Oscar Amstad zum neuen Präsidenten.

8. Beim Kantonalcup der Kegler setzte sich **Vreni Delea** aus Emmetten wie schon oft erneut vor die Herren und eroberte den SKVON-Cup. Dies berechtigt sie im Jahre 1989 die Sektion Ob- und Nidwalden im schweizerischen Cup zu vertreten.



8. Nach einem längeren Unterbruch traf sich der **Nidwaldner Hotelierverein** wieder zu einer Generalversammlung. Er wurde sozusagen neu aus der Taufe gehoben, wobei Hans-Jost Hermann, Stansstad, das Präsidium übernahm.

10. In Stans unterzeichneten die Schulgemeinden von Nidwalden eine Interessengemeinschaft für **Psychomotorik**. Ab 1. Oktober 1988 erhalten Kinder mit psychomotorischen Störungen eine besondere Betreuung durch Brigitte Keller und Elisabeth Käser, die die Therapiestelle in Stans betreuen werden.

10. Die Buochserin **Vreny Burger** konnte sich als Bogenschützin für die Olympiade in Seoul qualifizieren. Um besser trainieren zu kön-

nen, konnte sie am Bürgenberg eine provisorische Schiessanlage einrichten.

10. Den **100. Waffenlauf** absolvierte der Wolfenschiesser Waffenläufer Othmar Blättler. Dies in rund zehn Jahren, denn 1977 startete er erstmals am Krienser Waffenlauf.



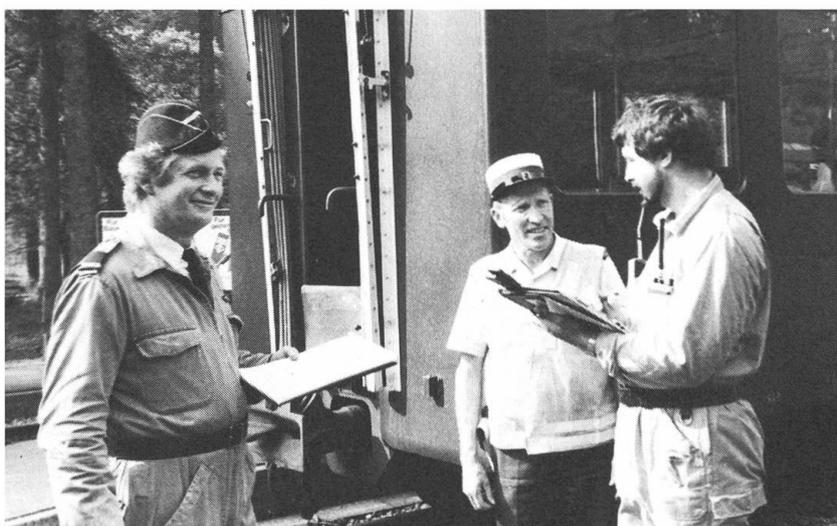
10. In Stans fand das **44. Barbara-Schiessen** des Schweizerischen Artillerievereins statt. 750 Schützen nahmen daran teil, wobei die gastgebende Nidwaldner Sektion den dritten Rang hinter Willisau und Oberseetal belegte.

11. Anlässlich der grossen Ridlikilbi in Beckenried wurde auch die **Gemeinde-Stafette** ausgetragen. Diesmal siegte der Skiklub Dallenwil vor dem Turnverein Stans.

15. Durch die Übernahme des **Kollegiums** durch den Kanton Nidwalden, zogen dieses Jahr mehr als üblich Kapuziner von Stans weg.



9. In Stansstad konnte die **Alterssiedlung «Riedsunnä»** eingeweiht werden. Neben der Alterssiedlung konnte auch die Post Stansstad neue Räume beziehen. Insgesamt kostete der Neubau 9 Millionen Franken, die aber gut angelegt sind. Dafür verantwortlich zeichneten Architekt Hermann Niess, Baukommissionspräsident Dominik Galliker, Stiftungsratspräsident Paul Odermatt und der örtliche Bauleiter Hans Hugentobler (unser Bild).



10. Zu einer grossangelegten **Übung** trafen sich die Werkhof-Feuerwehr, der Samariterverein von Wolfenschiessen zusammen mit der LSE in Wolfenschiessen. Bei einem suponierten Zugsunglück musste erste Hilfe geleistet werden. Franz Joller von der Werkhof-Feuerwehr, Wm Walter Christen und Hans-Jörg Dossenbach vom Samariterverein Wolfenschiessen bei der Übungsbesprechung.

Es waren dies auf Mitte September Pater Fortunat Diethelm, Pater Thomas Morus Huber, Pater Marin Graber, Pater Titus Bärtsch, Pater Willi Anderau, Bruder Konstantin Zwicker und Bruder Sigfrid Dobler.



17. Anlässlich der Schweizermeisterschaften mit den Armeewaffen erreichte **Martin Durrer**, Oberrickenbach, mit dem Sturmgewehr den Schweizermeistertitel. Hanspeter Wyrsh, Oberdorf, wurde sehr guter Fünfter. Am Abend wurde Martin Durrer in Wolfenschiessen auch von Gemeindepräsident Roland Christen empfangen und beschenkt.

18. Die **Seilzieher Stans-Oberdorf** kehrten von Schweden mit einer weiteren WM-Bronze-Medaille zurück. Es war dies die achte Medaille innert sieben Jahren, was wohl der beste Beweis



15. Seit hundert Jahren gibt es in Beckenried das **Hotel Mond** und seit hundert Jahren ist es im Besitz der Familien Amstad. Dies war Anlass zu besonderen Festivitäten, bei denen auch die Beckenrieder teilhaben durften. Unser Bild zeigt die «hundert-jährige» Mond-Mannschaft mit Küchenchef André Egli, Besitzerin Monica Amstad sowie Rosmarie und Franz Amstad.



19. Die **Feuerwehr Stans** setzte eine Übung im Alters- und Pflegeheim Stans an. Es ging dabei auch um die Rettung von Insassen, wobei der Samariterverein Stans ebenfalls in die Alarmübung einbezogen wurde. Einige ans Bett gebundene Patienten liessen sich gerne von den Feuerwehrmännern «retten».

ist, dass die Stanser und Oberdörfler im schweizerischen Seilziehsport eine dominante Rolle spielen.

20. In Stansstad gibt es neu die **Pfadi «Schnitzturm»**. Diese neue Jugendorganisation konkurrenziert allerdings keine bisherige Pfadigruppe. Vielmehr haben sich Blauring und Pfadi neu zur «Pfadi Schnitzturm» zusammengeslossen.

20. Beim Nidwaldner **Veteranenschiessen** trafen sich die «alten Hasen» in Dalenwil. Toni Kiser, Stansstad, konnte am Abend strahlend sein Weinservice präsentieren.



21. Der **Stanser Jugendchor** konnte die «Volljährigkeit» feiern, denn seit 20 Jahren erfreut er nicht nur sich selber, sondern auch die vielen Zuhörer in ihren Konzerten. Zu diesem Anlass veranstaltete der Chor unter der Leitung von Albert Wettstein ein grossartiges Chorfest.

21. Agnes von Matt-Blättler *12. 12. 1900 starb im Altersheim in Stans. Dafür hatte sie sich als Kassiererin der «Stiftung für das Alter»



von 1959–75 stark eingesetzt hatte. Von 1945–56 führte sie die Krankenpflagestation Stans und radelte, um Hilfskräfte zu suchen, durch den ganzen Kanton.

21. Der Nidwaldner Landrat bewilligte an seiner Sitzung 181 000 Franken für die **Immissionsmessungen** im Kanton Nidwalden. Damit sollen unter anderem die Ozonwerte über Nidwalden

ermittelt werden, allerdings will man die Werte nicht laufend publizieren, da das Beispiel anderer Kantone zeigt, dass mehr Unsicherheit als Sicherheit verbreitet wurde.

21. Im Herbst macht der **Landrat** jeweils einen gemeinsamen Ausflug. Diesmal war Emmetten «Tagungsort» denn man hatte hinter der «Pfungstmission» ein lauschiges Plätzchen entdeckt und dazu kam herrliches Wetter, so dass es den hohen Magistraten an nichts fehlte.

22. Auf der Rundbahn in Ennetbürgen wurden am kantonalen Schulsporttag die **schnellsten Nidwaldner** erkoren. Es waren dies Monika Baumann, Stansstad und Roger Marty, Buochs.

22. In Buochs fand der Spatenstich für den Bau des **Alterswohnheimes** statt. Sin-



24. Die Hochwildjagd brachte den Jägern Weidmanns-Heil, so auch der Jagdgruppe Hans Odermatt, Walter Lussi, Edi Flury und Peter Scheuber, die gleich drei Hirsche erlegen konnte.

nigerweise besorgten die Schüler diesen Spatenstich, aber nicht, indem sie einfach ein Loch aushoben, sondern in dem sie eine junge Linde pflanzten, die später einmal ihnen im Alter Schatten geben kann.



22. Die **Arbeitsgruppe kritischer Wolfenschiesser** gibt bekannt, dass sie sich zum Ziele gesetzt hat, durch Einsprachen bei kommunalen Baubewilligungen für Probebohrungen am Wellenberg für ein Endlager von leicht und mittelfristigen Atomabfällen, eine Verzögerung und damit den Wellenberg gegenüber den anderen Standorten in Rückstand zu bringen.

25. Eine eher seltene **Beförderungsfeier** fand im Berner Münster statt. Hier nahm der Nidwaldner Militärdirektor Edi Engelberger die Beförderung an der Offiziersschule vor, die auch von fünf Nidwaldnern absolviert wurde. Es waren dies Thomas



25. Der zweite **Nidwaldner Xundheitstag** schlug erneut ein. Erfreulich war, dass Drei Fünftel das erste Mal teilnahmen, so dass sich der Xundheitstag herumgesprochen hat. Den Weitersprung aus dem Stand machten Jann Etter, Paul Berlinger, Jörg Röhliberger, Leo Betschart und Elmar Wohlgensinger.

Pustina, Stans, Edi Engelberger, Stans, Thomas Zumbühl, Beckenried, Urs Imboden, Oberdorf und Guido Imboden, Stans.

25. Die **Grapha in Stans**, die Ausrüstungsmaschinen für die Graphische Industrie fabriziert, hatte zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Die Verantwortlichen wurden vom Interesse der Bevölkerung buchstäblich überschwemmt, waren es doch rund 3000 Besucher, die die zwei Hallen an der Stansstaderstrasse und im Galgenried besichtigten.

26. Die **Pfadi Dallenwil** organisierte ihr zweites Pfadifäscht und feierte gleichzeitig den 30. Geburtstag. Dabei wurde Präses Toni Wenger als neuer Dallenwiler Seelsorger in die Pfadi Dallenwil auf-

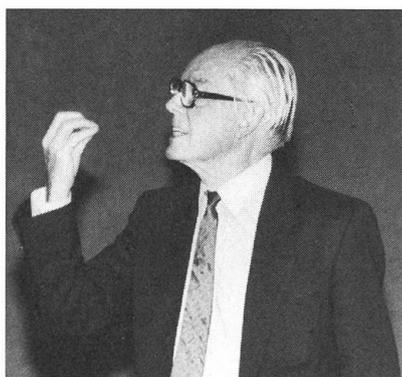
genommen und als Pfader eingekleidet.

27. Die **Stiftung Altersfürsorge Hergiswil** stellte ihr Projekt für ein eigenes Pflegeheim vor. Es wird 48 Plätze anbieten und soll Ende 1991 bezugsbereit sein. Man rechnet mit einer Baukostensumme von 12 Millionen Franken.

27. Der Gemeinderat **Hergiswil** stellte Projektstudien für die Verkehrsberuhigung am Dorfplatz vor. Dabei zeigt sich die Bahnhofstrasse als eigentliches Nadelöhr, das gelöst werden muss. Ein Architekturbüro erhielt den Auftrag, ihren Vorschlag weiter zu bearbeiten, wobei auch die Schulhausstrasse und der Schulhausplatz des Dorfschulhauses einbezogen werden.

28. Eine nicht alltägliche **Ausstellung** fand in Ennetbürgen statt. «s'Läbe i eyserem Dorf» wurde durch Kinderzeichnungen dargestellt. Es waren phantasiereiche und liebevoll ausgearbeitete Kunstwerke. Wer weiss war ein kleiner Ennetbürger-Picasso darunter.

30. Der Regierungsrat stellte die **Verwaltungsreformstudie** vor, die in den letzten zwei Jahren erarbeitet wurde. Dabei wird auch die Anzahl der Regierungsräte in Diskussion geworfen. Jetzt sind es deren neun, der Regierungsrat möchte deren sieben und die Verwaltungsreform möchte noch deren fünf.



30. **Heinrich Leuthold** dirigierte zum letzten Mal ein öffentliches Konzert des Kirchenchors Obbürgen. Nach einem 30jährigen Provisorium gab er auf Ende 1988 den Dirigentenstab zurück. Er machte sich mit dem letzten Konzert selber eine Freude, indem er für das Programm Operettenmelodien aussuchte und den Stansstader Kirchenchor, den er vor Jahrzehnten ebenfalls dirigierte, zur Verstärkung holte.



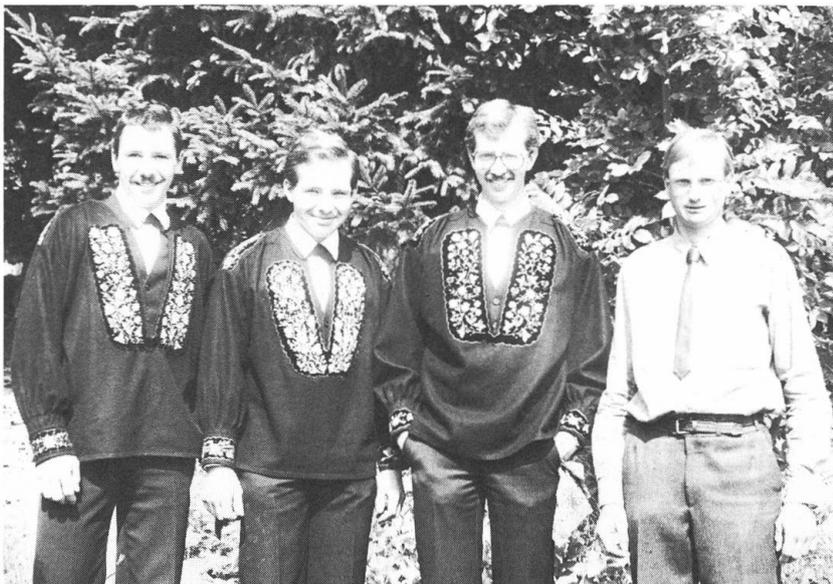
27. Die Militärvereinigung **Geb Füs Kp II/108** feierte in Stans ihr 25jähriges Bestehen. Die Truppenordnung, die dieses Bataillon auflöste, konnte aber den 108er-Geist nicht vertreiben. Bisher standen der Vereinigung vier Präsidenten vor, nämlich vorne v.l.n.r. Josef Blättler, Hugo Christen, Gotthard Odermatt und Otto Gander, während Adolf Käslin der Fähnrich ist.



29. Ab heute haben auch die Beckenrieder ihr eigenes Informationsblatt. Unter der Leitung von Gemeindepräsident Beat Wymann wurde das «**Beggriäder Mosaik**» geboren, das nun periodisch erscheinen soll. Unser Bild zeigt Kirchmeier Albert May, Schulpräsidentin Martha Berlinger und Gemeindepräsident Beat Wymann sowie Graphiker Markus Amstad beim Studium der Erstausgabe.



30. Der Kehrsiter und ehemalige Stansstadler Gemeindepresident Dr. **Dominik Galliker** wurde als SUVA-Direktionspräsident an die oberste Spitze der Schweizerischen Unfallversicherungs-Anstalt berufen.



8. Vier junge Nidwaldner Landwirte liessen sich zu **Meisterlandwirten** ausbilden und konnten das Diplom in Empfang nehmen. Es waren dies Hanspeter Zimmermann, Stans, Adolf Mathis, Ennetbürgen, Alois Barmettler, Buochs und Konrad Barmettler, Buochs.

Oktober

2. Der Unteroffiziersverein Nidwalden beteiligte sich an den Nordostschweizerischen Unteroffizierstagen in Bremgarten und belegte in der stark besetzten Gästekategorie den hervorragenden **3. Rang**. Ihre Stärke lag vor allem im Schiessen.

7. Die Schulpräsidenten der Nidwaldner Schulgemeinden trafen sich in Ennetmoos. Neben verschiedenen schulpolitischen Fragen kam unter anderem auch der **Französischunterricht** in der Primarschule zur Sprache.

8. Das Nidwaldner Komitee für Mitsprache bei Atomanlagen kündete an, dass es eine neue **Verfassungsinitiative** sowie Gesetzesände-



9. Der See-Sportfischerverein Nidwalden hielt in Beckenried die Feier für den 40. Geburtstag. Bisher «verbrauchte» dieser Verein drei Präsidenten, nämlich von links Vic Baumgartner seit 1972, Gusti Schwank 1948 bis 1965 und Richard Bünter 1965 bis 1972.

rungen einreichen werde. Ziel dieser Vorstösse soll sein, dass die Landsgemeinde künftig über die Nutzung des Untergrundes entscheiden soll. Damit müsste auch die Landsgemeinde entscheiden, ob die Nagra am Wellenberg einen Sondierstollen ausbrechen darf oder auch nicht.

9. Nach zehn Jahren Unterbruch feierten die Emmetter wieder eine bodenständige **Äplerkilbi**. Es geschah dies mit einem Gottesdienst, einem Alpaufzug und mit einer Dorfchlag, die viele Zuschauer anlockten. Am gleichen Tag feierten aber auch die Ennetbürger ihre Äplerkilbi.

10. Anlässlich des **Suis-Ascor-Cups** der Schützengesellschaften, die mit elektronischen Scheibenanlagen dieses Fabrikats ausgerüstet sind, eroberte sich Dallenwil zum dritten Mal den Sieg.

12. Anlässlich der kantonalen **Vihschau** in Oberdorf wurden 597 Stück Vieh aufgetrieben. Dies war im Vergleich zu den Vorjahren eine Rekordauffuhr. Dies zeigt, dass die Vihschau bei den Bauern einen hohen Stellenwert hat.

13. Es wird bekannt, dass auf Wirzweli eine 320 Meter lange **Sommerrodelbahn** erstellt werden soll. Man möchte damit die Attraktivität dieses Naherholungsgebietes steigern.

14. Die Nidwaldner Kantonalbank meldet erstmals eine **Bilanzsumme** von



10. Die **Rütli-Sektion** Nidwalden zeichnet jeweils an der Generalversammlung jene Schützen aus, die neben dem Rütlibecher bereits vier Verzichtsscheine herauschiessen konnten. Dieses Jahr konnten Josef Christen, Oberdorf, Paul Zumbühl, Beckenried und Josef Liembd, Ennetmoos mit der Wappenscheibe ausgezeichnet werden.



15. Die Fische bekamen einen neuen Chef. Fischereiaufseher Emil Odermatt hatte 17 Jahre dieses Amt und die Führung der Fischbrutanlagen in Hergiswil und jetzt neu in Beckenried. Sein Nachfolger ist Pius Blättler (rechts).

über einer Million Franken und bestätigt damit nach wie vor, dass sie in Nidwalden das grösste Bankinstitut ist.

14. Erstmals nahmen 21 Personen in Nidwalden an einem Zivilschutzkurs teil, der dem **Kulturgüterschutz** gewidmet war. Dabei wurden verschiedene wertvolle Gegenstände sorgfältig verpackt und im Kulturgüter-Schutzraum eingelagert.

15. Bei einer **Geschwindigkeitskontrolle** im Seelisbergtunnel mussten 310 Automobilisten verzeigt werden. 13 davon rasten sogar mit

141 bis 165 km/h durch den Tunnel.

16. Die Theatergesellschaft Büren begann ihre Theateraufführungen für das Lustspiel «**Ehestreik**», wobei Franz Scheuber und Kurt Haller das 25. Bühnenjubiläum feiern konnten.

16. Die Pistolenschützen trugen auf dem Rütli das **Rütli-schiessen** aus. Für die Nidwaldner holten folgende Schützen den Rütlibecher: Josef Waser, Stans, Robert Erni, Hergiswil, Gottfried von Holzen, Ennetmoos, Franz Scheuber, Wolfenschiessen,

Arnold von Büren, Stans sowie die Beckenrieder Walter Infanger, Adrian Niederberger, Rolf Amstad und Walter Murer.

17. In der Mehrzweckhalle in Oberdorf begann die **Inspektion**. Laut Kreiskommandant Kurt Amstad wurden zwischen 1300 bis 1500 Wehrmänner inspiziert.

19. Die Delegierten der Nidwaldner **Korporationen** tagten in Stansstad. Dabei wurde auch über ein neues kantonales Genossengesetz diskutiert. Wie Präsident Oskar Frank, Ennetbürgen, erklärte, wurden zwei Anwälte, die mit den Aufgaben der Korporationen besonders vertraut sind, beauftragt, einen Entwurf auszuarbeiten.

20. Anlässlich eines Seminars der Amtsvormundschaft und des Sozialdienstes war zu vernehmen, dass es in Nidwalden einige Probleme bei der Suche nach **Pflegeplätzen** für Kinder gibt. Das Alter der Kinder, für die ein Pflegeplatz gesucht wird, variiert zwischen zwei und 16 Jahren.

22. Anlässlich der **Genossengemeinde** in Beckenried gab der Konzessionsvertrag mit der Klewenbahn Anlass zu einer hitzigen Diskussion. Unter anderem ging es auch um die Entschädigung für die Äpller, wenn sie im Herbst den Hag ablegen und den Draht einrollen. Die von der Klewenbahn pro Laufmeter offerierten 40 Rappen waren den Äplern zu wenig.



15. In Hergiswil kam es zu einem Wechsel auf dem SBB-Bahnhof. Franz Scherer (links) hatte den Bahnhof Hergiswil 23 Jahre geleitet und gab wegen Erreichen der Altersgrenze die «Kelle» an Hans-Rudolf Stauffer weiter.

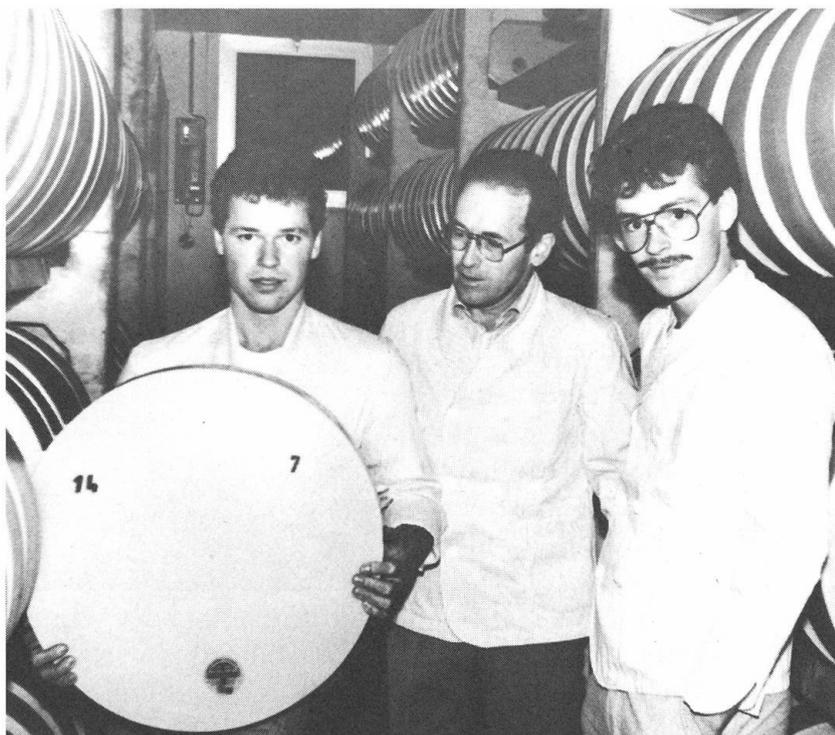
Deshalb soll erst im nächsten Jahr entschieden werden, wenn der Zeitaufwand ermittelt ist.

26. Die **Stanser** erfahren die erfreuliche Mitteilung, dass es der Finanzhaushalt zulässt, die Steuern um 2,5 Zehntel zu senken. Zum einen ist es die Schulrechnung, die so gut abschliesst, dass eine Steuersenkung drin liegt und zum andern ist es die Kirchgemeinde, die trotz der Kirchenrestauration wieder eine Steuersenkung vornehmen kann.

26. Der **Turnverein Wolfenschiessen** hielt seine Generalversammlung ab. Bereits bei der Vereinsgründung bestand der Wunsch nach einer Jugendriege. Nun konnte ein Leiterteam von drei Personen gefunden werden, so dass beschlossen wurde, eine Jugendriege offiziell zu gründen.

27. Mit einer Motion verlangt Landrat Alois Mathis aus Stans, dass die **J + S-Aktivitäten** auf die 12- und 13jährigen ausgedehnt wird. Davon würden insbesondere die Lager der Jugendvereine profitieren. Da der Bund diese Altersstufe nicht subventioniert, müsste der Kanton in die Lücke springen.

29. Auf der ARA Rotzwinkel in Stans werden Versuche mit der **Klärschlammmentwässerung** vorgenommen. Versuchsweise wurde eine mobile Entwässerungsanlage eingesetzt. Vermehrt muss Klärschlamm auf die Deponie gebracht werden,



26. Der Buochser Käser **Alfred Gut** eroberte die Silbermedaille für seine Sbrinzkäse. Diese Auszeichnung holte er sich, weil er über eine längere Zeitperiode hochklassigen Sbrinzkäse abliefern konnte. Unser Bild zeigt Alfred Gut, der auch seine Söhne Gregor (links) und Josef (rechts) für den Käserberuf begeistern konnte.

da die Landwirtschaft wegen Überdüngung den Klärschlamm nicht mehr abnehmen darf.

30. In Dallenwil hatte das Theaterstück «**Belinda**» Premiere. Die Inszenierung ist erneut eine Glanzleistung der Dallenwiler Theatergesellschaft, wobei ganz besonders Lisbeth Niederberger zu erwähnen ist, die die Rolle der Stummen hervorragend spielte.

30. Der **Schützenrat** des Schweizerischen Schützenvereins tagte nach 22 Jahren wieder einmal im Kanton Nidwalden. Es ging dabei um das Eidgenössische Schützen-

fest in Winterthur und den Einsatz des neuen Sturmgewehr 90.

November

1. Der **Stanser Bahnhof** könnte sich in den nächsten Jahren verändern. Dies zeigt eine Machbarkeitsstudie auf, die vom Gemeinderat Stans in Auftrag gegeben wurde. In diese Studie wurde auch die Versenkung des Bahnhofs aufgezeigt, wobei es die LSE übernommen hat, Kostenstudien zu erstellen.

1. Wie in diesen Tagen zu vernehmen war, konnte der

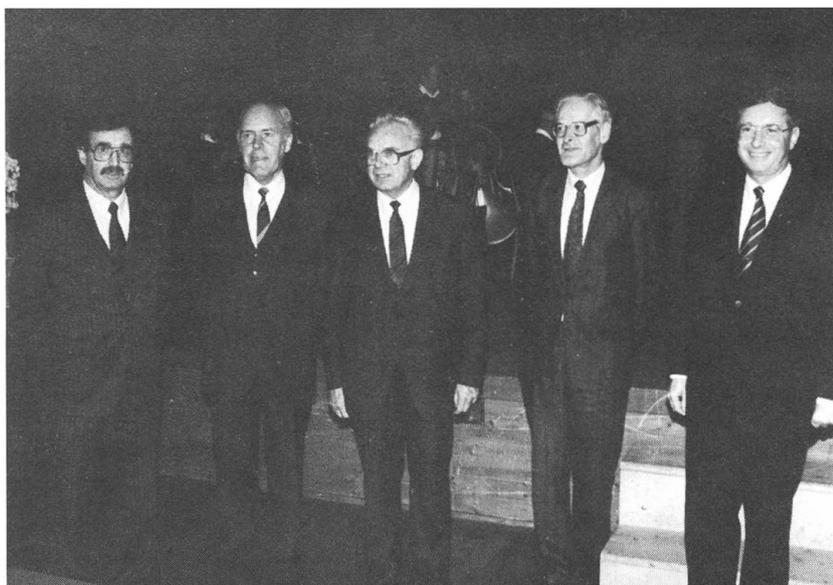
Zonenplan, der 1981 von der Gemeindeversammlung Stans genehmigt wurde, nun endlich Rechtskräftig werden, nachdem für die Liegenschaft Mettenweg keine materielle Enteignung wegen der Rückzonung von der Bau- in die Landwirtschaftszone mehr geltend gemacht wird.

2. Die Feuerwehr und der Samariterverein **Stansstad** probt den Ernstfall im Oberstufenschulhaus. Dabei wurden eine Anzahl Schüler über die Rettungsleiter gerettet.

2. Beim 12. Schwybogen **Kniendschiessen**, das als Vorbereitung auf das Rütli-schiessen angesehen wird, eroberte sich Arnold Rohrer,



Ennetbürgen mit 47 Punkten den Tagessieg. Beste Gruppe wurde die mit dem Namen Wolfsschlucht aus Wolfsschiessen.



5. Auf Einladung der Winterthur-Versicherungen sprachen im Engelsaal in Stans alt **Bundesrat Leon Schlumpf** und Landammann Bruno Leuthold über «Regieren heute». Dabei gab Bundesrat Leon Schlumpf verschiedene Geheimnisse preis und erzählte manche heitere Anekdote aus seiner Regierungszeit. Unser Bild zeigt von links Eugen Ruf, Landammann Bruno Leuthold, Bundesrat Leon Schlumpf, Ständerat Norbert Zumbühl und Johann Fischer.

2. Der Nidwaldner Landrat wollte nicht auf einen Antrag des Regierungsrates eintreten, und Teile der **Verwaltungsreform** bereits beschliessen. Er wählte eine eigene Kommission, die den Auftrage hat, die Verwaltungsreform zu bearbeiten. Erst danach will er über Massnahmen, die aus der Verwaltungsreform abgeleitet werden können, befinden.

2. Der Landrat genehmigte das Projekt für einen **Radweg** vom Autobahnanschlusswerk Stans-Nord bis zum Unterfeld.

3. Die Generalversammlung des Konsortiums **Maria Rickenbach** bewilligte 1,2 Millionen Franken für den

Bahnumbau und die Anschaffung neuer Kabinen. Der Umbau soll im April/Mai 1989 stattfinden und eine kleine Frequenzsteigerung und vor allem mehr Fahrkomfort mit sich bringen.

3. Der Gemeinderat Emmetten hat sich wegen der Umzonung am **Urlliberg** direkt an Bundesrätin Elisabeth Kopp gewandt. Durch die Richtplanung soll die Ferienhauszone Urlliberg aufgelöst werden, was die Planer berechtigen könnte, die Gemeinde Emmetten auf materielle Enteignung einzuklagen. Da der Bundesrat die Umzonung am Urlliberg verlangt, ist der Gemeinderat Emmetten der Ansicht, dass der Bund auch

ein «Kässeli» für solche Fälle haben müsste.

4. In Stans ist man auf der Landsuche für ein **Behindertenwohnheim** und ein Altersheim. Verschiedene Standorte wurden bereits in Erwägung gezogen, aber keiner drängt sich direkt auf. Zudem will man vom Kanton erfahren, ob es ein Pflegeheimkonzept gibt.

4. Die Stansstader Firma René Maurer AG erhielt für ihre innovative Arbeit und für die Konstruktion eines Transientenrecorders den **Innovationspreis** der Inner-schweizer Handelskammer.

5. Die Kirchgemeindeversammlung von Stans konnte, obwohl die **Kirchenrenovation** noch nicht abgeschlossen ist, wieder eine Steuersenkung vornehmen.

6. Zu einem spannenden **Handballspiel** kam es zwischen dem BSV Stans und dem Leader Möhlin, der in der laufenden Meisterschaft noch nie bezwungen wurde, musste in Stans bei 18:18 einen Punkt abgeben.

6. In Dallenwil trafen sich die Aktivdienst-Kameraden der Stabskp **Geb Füs Bat 47 1939-1945** zu ihrer 4. Kompanie-Tagung. Nach einem Gedenkgottesdienst fand eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof statt.

6. Am Abend verunglückte der Dallenwiler **Walter Schuler** im 44. Altersjahr mit seinem Auto auf der Bahnüberführung bei der Allmend Oberdorf tödlich. Er



6. Beim Schützenabsenden in Wolfenschiessen konnten Annermarie Hess-Waser und Peter Bünter als beste Schützen der Jahresmeisterschaft ausgezeichnet werden.

hatte den herannahenden Zug nicht beachtet und fand auf der Unfallstelle den Tod.

7. Beim Seeklub-Lauf von Stansstad nach Engelberg erreichte der Oberdörfler Läufer **Toni von Matt** das Ziel im Boden mit einer neuen Rekordzeit von 1.25.07.

8. An einer Pressekonferenz des Regierungsrates war zu erfahren, dass gegenwärtig **62 Asylanten** in Nidwalden leben und betreut werden.

8. Emmetten erhielt einen neuen **Posthalter**. Hans Käslin trat altershalber zurück und neu werden die Emmetter von Martin Gisler bedient.

9. Die **Schutzraumkontrolle** in Beckenried hat ergeben, dass insgesamt 161 Schutzräume in Beckenried vorhanden sind. 124 wiesen keine Mängel auf, 17 hatten leichte Mängel während 6 schwere Mängel und 14 nach alter Bauart erstellt waren.

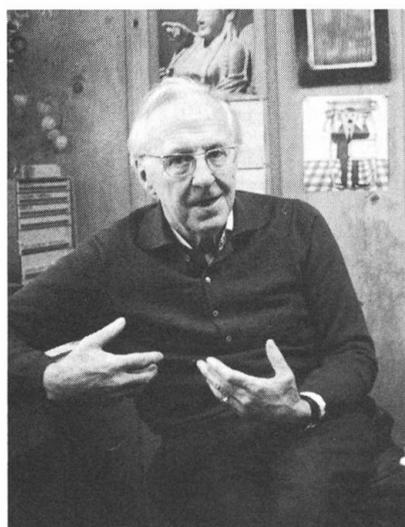
10. An der Generalversammlung der **Beggozunft Beckenried** wurden Fahnen-götti Hans Murer und Gotte Erna Murer zu Ehrenzünftlern ernannt. Dies als Dank für das schöne Banner und das gelungene Fahnenweihfest.

11. Es wird bekannt, dass 1990 2500 Lehrerinnen und Lehrer im Kanton Nid-



walden ihren **Fortbildungskurs** durchführen werden. Das Organisationskomitee steht unter der Leitung von Peter Niderist, Stans (Bild).

12. Auf einer Bergwanderung am Arvigrat auf Wiesenberg stürzte der bekannte Fotograf **Leonard von Matt** so unglücklich, dass er in seinen geliebten Bergen den Tod fand. Nachdem er vor ein paar Jahren das Fotografieren aufgab, widmete er sich verschiedenen Institutionen und war ein grosser Förderer verschiedener sozialer Werke.



9. Beim **Rütli-schiessen** konnten die Nidwaldner Schützen gleich zwei Meisterschützen stellen. Thedy Niederberger, Wolfenschiessen und Bruno Mathis, Stans-Oberdorf (unser Bild), schossen je 85 Punkte. Nidwaldner Rütlibeichergewinner waren dieses Jahr Paul Matter, Ennetmoos, René Bucher, Hergiswil, Paul Niederberger, Dallenwil, Anton Mathis, Oberrickenbach, Werner Witschi, Stansstad und Paul Keiser, Stans.



13. Die Beckenrieder feierten ihre **Älplerkilbi** trotz dem Regen am Vormittag mit einem frohen Fest, wobei Pfleger Hanspeter Käslin und seine Frau in der schmunken Brienzer Tracht besondere Freude hatten.

12. Zum Saisonabschluss starteten in Weiach im Zürcher Unterland rund 450 Dreierteams an den Schweizermeisterschaften im **Mannschaftsorientierungslauf**. Mit einem beinahe fehlerfreien Lauf holten sich dabei Greth Stöckli, Agatha Amstutz (beide Büren) und Elisabeth Odermatt (Oberdorf) die Silbermedaille in der Kategorie Damen B.

14. Nur zwei Tage nach seinem Bruder Leonard verschied in Stans nach längerer Krankheit **Josef von Matt-Blättler**. Er hatte sich als Buchhändler und Dialektdichter in der ganzen Schweiz einen grossen Namen gemacht.

15. Auf dem Sportplatz Eichli in Stans konnte der **Spatenstich** für die neue Sporthalle vorgenommen werden. Zur Schaufel griffen die künftigen Stanser Sportgrössen, nämlich die Junioren des BSV und des FC Stans, die mit einem Alpenflug der Armee belohnt wurden, da das Militär bei diesem Bau mit der Truppenunterkunft mitbeteiligt ist.

17. Die Stanser Schützengesellschaft nahm am Morgartenschüssen teil und eroberte erstmals die **Morgartenstandarte**, die der Siegergruppe zufällt. Unser Bild zeigt die Stanser Mannschaft mit der begehrten Standarte.

17. Der Regierungsrat des Kantons Nidwalden unterbreitete dem Landrat die **Investitionsplanung** bis 1992.



18. In Buochs ist ein **Buch über Buochs** erschienen. Es wurde von Buochsern für Buochser geschaffen und hat neben einem kurzen historischen Überblick auch viele aktuelle Daten. Unser Bild zeigt die drei Autoren Otto Baumgartner, Hansjakob Achermann und Ernst Odermatt beim ersten Studium ihres Werkes.

Bei einer maximalen Investitionsrate von 20 Millionen Franken pro Jahr wird keine Zunahme der Staatsverschuldung erwartet, da gegenwärtig ein sehr guter Eigenfinanzierungsgrad vorhanden ist.

20. Zu einem herrlichen **Musikerlebnis** kamen die Besucher des Jahreskonzertes der Harmoniemusik Stans, denn neben Blasmusik war auch Gesang, vorgetragen vom Männerchor Stans zu hören. Gemeinsam tauchten Bläser und Sänger in die musikalische Märchenwelt.

20. In Buochs war während drei Tagen alles auf den Beinen, nämlich für den **Altersheimbazar**. Die einen als Mitarbeiter, andere als Ba-

zarkonsumenten, so dass eine recht ansehnliche Summe als Reingewinn zusammen kam.

20. Die Beckenrieder haben die Fasnacht bereits auf sicher. Die Beggozunft ernannte Metzgermeister **Hans Amstad** zum Zunftmeister für 1989.



21. Die erstmals durchgeführte Nidwaldner **Differenzler-Meisterschaft** wurde vom Urner Werner Herger gewonnen. Allerdings konnten sich auch acht Nidwaldner für den schweizerischen Final qualifizieren.

21. In Ennetbürgen fand wiederum die **Dorf-Jassmeisterschaft** statt und wie schon einmal konnte Adolf Würsch den herrlichen Wanderpreis für sich erobern.

23. Der **Gewerbeverband Nidwalden** genehmigte an seiner Generalversammlung neue Statuten und beschloss die Ausgabe eines Branchenverzeichnisses für das Gewerbe. Als Gastreferent nahm der Schweizerische Gewerbepräsident, Ständerat Markus Kündig, zu verschiedenen aktuellen Gewerbethe-men Stellung.

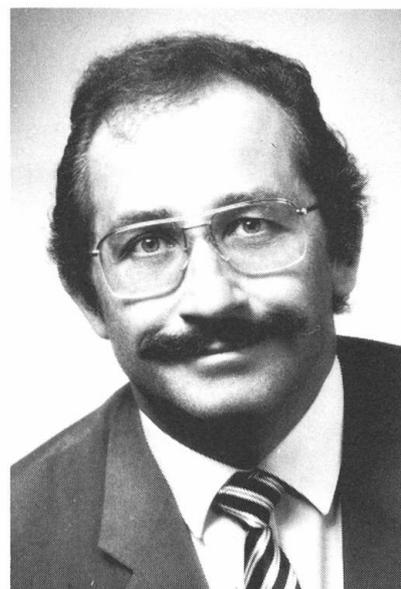
23. An den Kegler-Schweizermeisterschaften in Sursee konnte sich der Stanser **Franz Keiser** als Schweizermeister in der Kategorie B ausrufen lassen.



25. Die **Luftgewehr-schützen** Nidwalden wählten an ihrer Generalversammlung den Ennetmooser Toni Blättler zum ersten Ehrenmitglied.

25. Der Regierungsrat hat die Beschwerde gegen den Entscheid der Stanser Gemeindeversammlung, die **Velonummern** künftig gratis abzugeben, abgewiesen. Da der Rekurrent die Möglichkeit hat, den Entscheid des Regierungsrates an das Verwaltungsgericht zu ziehen, müssen die Stanser 1989 die Velonummern nochmals bezahlen.

26. Die Generalversammlung des **Kirchenchores Buochs** hatte einen Wechsel an der Vereinsspitze zu melden. Neue Präsidentin wurde Annemarie Achermann.



28. An diesem Tag war Nidwaldner-Tag im Bundeshaus, denn mit **Nationalrat Joseph Iten** aus Hergiswil wurde erstmals ein Nidwaldner Politiker zum Nationalratspräsidenten und zum obersten Schweizer gewählt.



29. Ein äusserst aktiver Verein ist die **Nidwaldner Landjugend**, die neben verschiedenen Veranstaltungen auch auswärts Kontakte pflegte und schon Landjugendgruppen im Ausland besuchte. Künftig wird Paul Odermatt, Oberdorf, das Vereins-schiff leiten, das er von Theres Mathis, Ennetbürgen, übernommen hat.

29. Bei der **Feuerwehr Buochs** gab es einen Wechsel an der Vereinsspitze. Bruno Wyrsh gab das Präsidentenamt an Urs von Holzen weiter.

29. Der Orchesterverein Nidwalden konnte zu einem **Jubiläumskonzert** nach Stans und Beckenried einladen, da er neunzigjährig wurde. Dabei wurde auch an die Zukunft gedacht, denn bei der «Kindersinfonie» von Joseph Haydn wurden Schüler der Stanser Musikschule einbezogen.

29. Die Schwingersektion Nidwalden steht vor grossen Taten, nämlich der Organisation des **Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes** im August 1989. Für diesen Anlass wurde Franz Käslin als eidgenössischer Fähnrich gewählt, der zudem das Amt des Technischen Leiters übernimmt.

30. Der Nidwaldner Landrat beschloss für die **La Palma-Kreuzung** in Stansstad eine Kreisel-Variante, nachdem ein früheres Projekt mit Unterführungen scheiterte. Dagegen wurde bei der Bahnhofstrasse in Stansstad keine Unterführung bewilligt, wie sie vom Stansstader Gemeinderat und einem Teil der Bevölkerung verlangt wurde.

Dezember

1. Die **Genossenkorporation** Stans bewilligte an einer ausserordentlichen Ge-



30. **Nidwalden empfing** den neuen Nationalratspräsidenten Joseph Iten in Stans und Hergiswil. Der Festakt fand in der Stanser Pfarrkirche statt, während man sich am Abend in Hergiswil zu einem eher gemütlichen Teil traf. Gemeindepräsident Beat Tschümperlin überreichte dabei ein schönes Relief.

nossengemeindeversammlung den Kredit von einer Million Franken für eine neue Hotelküche und die Erweiterung der Terrasse im Hotel Engel.

2. Bei der erstmaligen Verleihung des **Gutenberg-Preises** für gute Lehrabschlussprüfungen von Schriftsetzern und Buchdruckern konnten von Nidwalden Renate Lagger, Stans, David Odermatt, Dallenwil und Evelin Durrer, Dallenwil, sich in die Reihen der Preisgewinner stellen.

3. Dem Nidwaldner Landrat wurde eine Vorlage für den Kredit der **700-Jahr-Feier** zugestellt. Insgesamt wurden 56 Projekte angemeldet, wovon rund zwanzig als unterstützungswürdig bezeichnet wurden. Insgesamt

soll der Kanton Nidwalden für diese Projekte eine Million Franken zur Verfügung stellen.

4. Die Fasnachtszunft Ennetbürgen ernannte **Ivo Huhn** zum neuen Zunftmeister für die Fasnacht 1989 und 1990. Er übernahm dieses ehrenvolle Amt von Alois Odermatt. Die Fasnachtszunft Ennetbürgen zählt gegenwärtig 219 Mitglieder.



7. Der Jahrgang 1938 rückte bei starkem Schneeege-
stöber zu ihrem **Entlassungs-**
tag aus der Armee ein. Wm
Werner Gabriel und seine En-
netbürger Kollegen kamen
per Militärfahrrad angefahr-
ren, die sie im ganzen Kanton
zusammengesucht hatten.

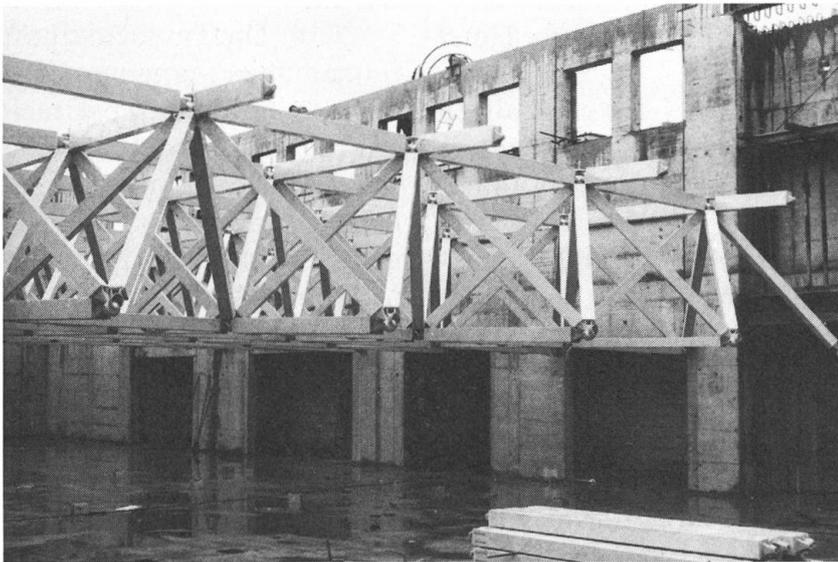


4. Der **Verkehrsverein Wirzweli** konnte seine 25. Generalver-
sammlung abhalten. Dabei gab es einen Präsidentenwechsel.
Ernst Huber (Mitte) gab das Amt an Pius Ottiger (links) weiter,
während Robert Ettlín zum zweiten Ehrenmitglied in der
25jährigen Geschichte gewählt wurde.

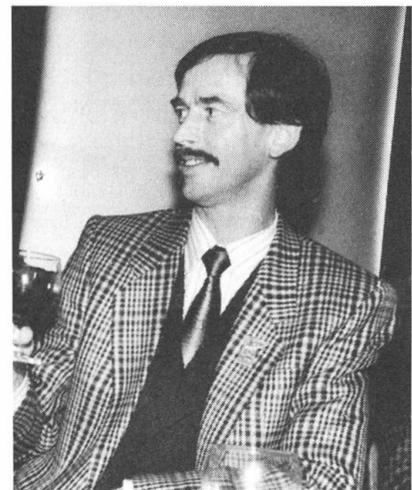
6. Bäuerinnen bilden
sich weiter. In Buochs liessen
sich 18 Bäuerinnen in die

Kunst des **Möbelaufrischens**
einführen. Andere Kurse wur-
den für das Nähen der Werk-
tagstracht oder das Beizen
von Fleisch angeboten, die al-
le sehr gut besucht wurden.

8. Die Frohsingessel-
schaft Stans wählte **Hermann**
Schwyzler zum neuen Froh-
sinnvater. Zudem wurde Al-
bert Müller zum neuen Präsi-



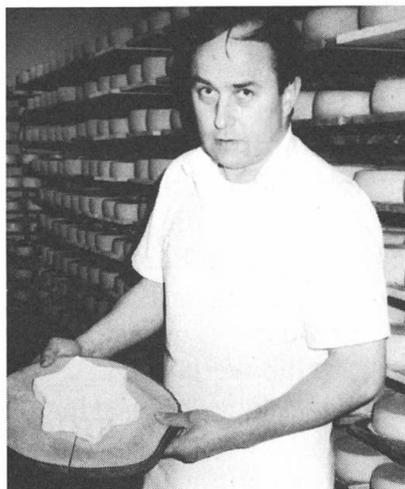
6. In Hergiswil wurde für das Mehrzweckgebäude eine 27 Ton-
nen schwere **Dachkonstruktion** sieben Meter hoch gezogen. Es
handelt sich um eine Holzfachkonstruktion, die später sicht-
bar sein wird. Diese konnte am Boden zusammengesetzt wer-
den und wurde dann mit mehreren Habeggerzügen von Hand
hochgezogen.



dentem der bald tausend Mitglieder zählenden Frohsinnsgesellschaft gewählt. Er ersetzt Hans Wittwer.

8. In Beckenried gab es einen **spektakulären Unfall**. Infolge Glätte stürzte ein 21 Tonnen schwerer Lastenzug über die Leitplanke und fiel rund 20 Meter einen Steilhang hinab. Der Chauffeur wurde dabei schwer verletzt.

9. Der Dallenwiler Käsermeister Ernst Odermatt präsentierte einen neuen **Nidwaldner Käse**, nämlich den «Star-Brie». Dieser rund 700 Gramm schwere Käse hat eine Sternform. Übrigens wird der Dallenwiler Bergkäse auf Swissairflügen als Käsedessert serviert.



9. Die von den zwei Mostereibetrieben Lussi in Stans und Käslin in Beckenried finanziell unterstützte Pflanzaktion von **Hochstammbäumen** kann als Erfolg gewertet werden. Innert kurzer Zeit wurden 600 Hochstammbäume gesetzt, die nicht nur Mostobst bringen

werden, sondern ebenso wichtig ist, dass sie das Landschaftsbild mitprägen und auflockern.

10. Beim **Polizeifernschiessen** schnitt die Nidwaldner Polizei auf 25 Meter am besten ab und wurde dadurch auch Schweizermeister aller Kategorien, da auf 300 Meter der zweite Platz erobert werden konnte. Insgesamt schossen 17 Nidwaldner Polizisten das Kranzabzeichen.

11. Die Nid- und Obwaldner **Raiffeisenkassen** machen sich selbständig. Sie lösten sich aus dem Verband mit den Luzerner Raiffeisenkassen und gründeten eine Sektion Nidwalden und Obwalden, die von Anton Jann, Obbürgen, präsidiert wird.

11. In Birmensdorf tagte der Eidgenössische Armbrustschützenverband und bestimmte, dass das nächste **Eidgenössische Armbrustschützenfest 1991** in Dallenwil stattfinden werde. Als OK-Präsident konnten die Dallenwiler Armbrustschützen Regierungsrat Meinrad Hofmann gewinnen, der schon das OK für das Zentralschweizerische Armbrustschützenfest 1985 leitete.

12. Im Chäslager in Stans ging die Premiere für «**Das Marmelspiel**» über die Bühne. Es war dies erneut eine Eigenproduktion des Chäslagers, wobei Käthi Vögeli die Regie führte.

13. Wirtschaftspolitische Überlegungen liessen das Projekt der Pharma-Firma

Stockhausen platzen, in **Buochs** eine Fabrikanlage mit achtzig Arbeitsplätzen zu errichten. Die Korporation Buochs hätte das notwendige Land zur Verfügung gestellt.

13. Ein Bericht über den ersten **prüfungsfreien Übertritt** von der Primar- in die Sekundarschule zeigte sehr gute Ergebnisse, mussten doch nur drei Rekursfälle behandelt werden.

14. Der Waldwirtschaftsverband Nidwalden tagte in Beckenried und konnte von leicht angehobenen **Holzpreisen** berichten. Ein grosses Problem stellt die Rekrutierung des Forstpersonals dar. Deshalb will man einheitliche Besoldungsrichtlinien erarbeiten.

15. In Buochs konnte das Organisationskomitee des 35. Kantonalen Schützenfestes zusammentreten und die **Schlussabrechnung** entgegennehmen. Es wurde ein Reingewinn von 77 953 Franken erwirtschaftet. Die Kantonale Schützengesellschaft konnte dazu einen Check von 58 472 Franken entgegennehmen.

17. In Beckenried kam es zur **Fusion** von zwei bedeutenden Baugeschäften in dieser Region. Die Firma Franz Murer AG übernahm das Baugeschäft Achermann & Würsch in Emmetten. Damit beschäftigt die Firma Murer zusammen mit dem Baugeschäft Kellerhof AG in Luzern 250 Mitarbeiter. Das Baugeschäft Achermann & Würsch wird den bisherigen Mitarbei-

terbestand bewahren und als selbständiges Unternehmen weitergeführt.

19. Die **Luftseilbahn Emmetten-Niederbauen** bekam eine finanzielle Unterstützung. Anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung konnte das Aktienkapital von 90 000 Franken auf 300 000 Franken aufgestockt werden. Damit soll die Fremdgeldbelastung abgebaut werden und die Bahn aus den roten Zahlen geführt werden.

19. Die **Genossenschaftsversammlung** von Ennetbürgen beschloss den Bau von 16 Wohnungen an der Stanserstrasse. Damit wird eine erste Etappe einer Gesamtüberbauung der Parzelle zwischen Bluemattstrasse und Stanserstrasse eingeleitet.

20. Die Musikgesellschaft Ennetbürgen konnte die 50. Generalversammlung abhalten. Dabei konnte bereits von einem erfreulichen Sammelergebnis für die **neue Uniform** Kenntnis genommen werden. Anfangs Mai 1989 soll das 50jährige Bestehen mit einer Uniformweihe gefeiert werden.

21. Der Nidwaldner Landrat genehmigte die Gesetzesvorlage für die Schaffung einer **Krankenpflegeschule** in Nidwalden. Diese muss noch von der Landsgemeinde genehmigt werden und hat zur Auflage, dass zwei weitere Innerschweizer Kantone sich an dieser Schule beteiligen.



23. Bei der Feuerwehr Kehrsiten gab es einen **Kommandowechsel**. Josef Mathis hatte die Feuerwehr Kehrsiten 13 Jahre geführt und gab das Kommando an Robert Zwysig weiter und gleichzeitig rückte Rainer Christen zum Stellvertreter (v.l.n.r.) nach.

23. Das Komitee für eine Mitsprache bei Atomfragen reichte bei der Standeskanzlei eine Verfassungsinitiative mit **1905 Unterschriften** ein. Mit der angestrebten Verfassungsänderung soll die Landsgemeinde über die Nutzung des herrenlosen Untergrundes entscheiden können.

30. In Buochs hatte das **Jugendtheater** wiederum die Proben nicht gescheut und für die Neujahrstage das Lustspiel «Dr Meisterboxer» einstudiert.

31. Wie aus Beckenried zu hören war, soll das **Hotel Sonne** die neue Sommersaison nicht mehr erleben. Es bestehen neue Pläne mit Restaurant, Hotel und Appartementswohnungen.

Januar

4. Für die Gemeinde **Hergiswil** liegt ein neuer Zonenplan in der Schublade. Da man aber auf die Inkraftsetzung des neuen Bau- und Planungsgesetzes wartet, will der Gemeinderat zuwarten und erliess die Verlängerung der Planungszone über Hergiswil.

4. Wie einem Bericht der Landwirtschaftskommission entnommen werden kann, zeigt die Bekämpfung der **Gitterrost-Krankheit** an den Birnbäumen Erfolg. Dieses Ergebnis ist dem konsequenten Durchgreifen bei der Entfernung von Zierwacholderpflanzen zuzuschreiben, womit die Fortpflanzungskette unterbrochen wurde.

7. Sozusagen als Hiobsbotschaft wurde die Meldung bezeichnet, dass Zivilschutzinstructor **Xaver Stirnimann** den Kanton Nidwalden verlässt und vom Zürcher Regierungsrat zum Chef der koordinierten Sanitätsdienste des Kantons Zürich gewählt wurde.

8. In Buochs und Ennetmoos war **Theaterpremiere**. In Buochs ist es «Dr Schärer Michili», der die Besucher erfreut. In Ennetmoos konnte eine Uraufführung gespielt werden. Die einheimische Annelies Kreienbühl hatte das Theaterstück «Wirbel um e Reitihof» geschrieben, das die Ennetmooser sehr gut inszenierten und zum vollen Erfolg brachten (Bild).



11. In der zweiten Lesung nahm auch das **Krankpflugeschulgesetz** im Nidwaldner Landrat die Hürde. Nach der neuen Fassung müssen vor Schuleröffnung zwei andere Kantone die Nidwaldner Schule mit Verträgen abgedeckt haben.

14. Die Stansstader mussten von ihrem Pfarrer **Albert Birchler** Abschied neh-



3. In der **Feuerwehr Buochs** gab es einen Kommandowechsel. Nach 13 Jahren demissionierte Kommandant Willi Barmettler und neu übernahm Alfred Waser das Kommando. Sein Stellvertreter ist Urs Zweifel (v.l.n.r.).



5. Nach nur vier Jahren gab in Stansstad **Zivilschutz-Ortschef** Theo Praloran diese Aufgabe an den jungen Rolf Käser weiter. Gemeindepräsident Hans-Jost Hermann und Gemeinderat Adolf Waser übergaben Theo Praloran zum Dank eine Zinnkanne und Rolf Käser (ganz rechts) kann erahnen, was ihm blüht, wenn er in x-Jahren die anspruchsvolle Aufgabe weitergibt.



men. Seit 1984 wirkte er in Stansstad und hatte keine leichte Zeit zu bewältigen. Mit dem Wegzug von Albert Birchler ist die Pfarrei verwaist und die Stansstader hoffen recht bald auf einen neuen Seelsorger.

15. Verschiedene Differenzen haben dazu geführt, dass der Kanton das Arbeitsverhältnis mit dem Rektor der Kaufmännischen Berufsschule, **Norbert Bischof**, auflöste. Dieser Entscheid hatte ein politisches Nachspiel zur Folge, indem Aktenpapiere, die als geheim eingestuft waren, doch an die Öffentlichkeit kamen.

15. Die **Luzern-Stans-Engelberg-Bahn** will für das Jubiläumsjahr 1991 gerüstet sein. Deshalb bestellte sie bei der Schindler Waggon Althenrhein AG fünf neue Mittelwagen für Pendelkompositionen.

15. Innerhalb der gesetzlichen Frist wurden zwei **Gesetzesänderungen** für die Landsgemeinde 1989 einge-



9. In **Beckenried** war eine grosse Kaninchenausstellung. Elly Scheuber und Paul Christen konnten dabei mit ihren Kaninchen Goldmedaillen erobern.



16. In der bald 125jährigen Geschichte des Unteroffiziersvereins Nidwalden trafen sich die Veteranen unter der Leitung von Roland Merz zur ersten **Veteranentagung**. Dieses Ereignis fand im Rathaus zu Stans statt. Im Rathaus prosteten sich der Schweizerische Obmann Henri Hächler, der 95jährige Charly Widmer, Obmann Roland Merz und Ständerat Norbert Zumbühl (v.l.n.r.) zu.

reicht. Beide befassen sich mit Gesetzen, die über den Untergrund befinden. Die Gesetzesänderungen wollen die Handlungsfreiheit der Behörden einschränken und diese der Landsgemeinde zuweisen.

17. An der Berufsschule für gewerbliche Berufe hat Rektor **Karl Uhr** seinen Rücktritt erklärt. Er begründet das vorzeitige Ausscheiden mit gesundheitlichen Gründen.

18. Anlässlich der kantonalen Bäuerinentagung konnten zwei junge **Meisterbäuerinnen** geehrt werden. Es waren dies Marie Barmettler-Rohrer und Rosmarie Scheuber.

18. Die **Feldmusik Beckenried** eröffnete ihr 100. Vereinsjahr mit der 100. Generalversammlung. Als neue Ehrenmitglieder wurden Edi Käslin und Sepp Zimmermann ernannt. Im Verlaufe des Jahres sollen mehrere Jubiläumsanlässe stattfinden.

21. Die **Unfallzahlen** für das Jahr 1988 geben zu Besorgnis Anlass. Die Zahl der Verkehrsunfälle nahm auf 398 zwar nicht allzustark zu, doch stieg die Zahl der Verletzten von 106 auf 124. Erfreulich zu registrieren war der Rückgang der beteiligten Kinder an Unfällen.

22. Anlässlich der Nidwaldner **JO-Meisterschaften** eroberten Patrik Odermatt und Jolanda Mathis die JO-Titel. Besonders erfolgreich war der Skiklub Emmetten, der gleich mehrere Medaillengewinner stellen konnte.

24. Der Stanser Alters- und Pflegeheimverwalter **Josef Würsch** aus Beckenried wurde zum Vizepräsidenten des Schweizerischen Verbandes christlicher Heime und Institutionen gewählt.

26. Die **EKN Bank in Nidwalden** legt weiter zu und konnte ein sehr gutes Jahresergebnis für 1988 präsentieren. Der Verwaltungsrat beantragt die Erhöhung der Dividenden von 6,5 auf 7 Prozent.

26. Am Kantonsspital verabschiedete sich nach 22 Jahren Chefarzt **Dr. Hans-Rudolf Fischer**, der seit Beginn des neuen Kantonsspitals die medizinische Abteilung leitete. Sein Nachfolger ist der bisherige Oberarzt Dr. Daniel Wegmann.

27. Die **Alpgenossen** der acht Gemeinalpen versammelten sich in Dallenwil und führten die Wahlen der Bannwarte für die Alp Dürrenboden geheim durch. Gewählt wurden Josef Odermatt, Ennetmoos und Werner Niederberger, Wiesenberg.

28. Der **Energieverbrauch** im Kanton Nidwalden wächst weiter. So meldete das EW Nidwalden einen Zuwachs des Stromverbrauches um 2,1 Prozent.

28. Die **Theatergesellschaft Büren** wird mit ihren Spielern zu Fernsehstaren hinaufgehoben. Das Schweizer Fernsehen fuhr in Oberdorf vor und zeichnete das Lustspiel «Ehestreik» auf. Es soll Ende 1989 ausgestrahlt werden.

30. Der Nidwaldner Regierungsrat erklärt die eingereichten **MNA-Initiativen** als verfassungsmässig nicht zulässig. Wenn sich der Landrat dieser Meinung anschliesst, muss das Verfassungsgericht des Obergerichtes darüber befinden und allenfalls sogar das Bundesgericht.

Februar

2. Wie bekannt wird ist im Konzept für die **700-Jahrfeier**, das vom Bund realisiert wird, vorgesehen, im Kanton Nidwalden eine historische Wehrschau zu zeigen.

2. Die **Alpgenossen** vom Niederbauen äussern den Wunsch, das 36 Jahre alte **Alpgesetz** zu revidieren. Die Veränderungen in der Alpwirtschaft sollen neu niedergeschrieben und berücksichtigt werden.

3. In einem Brief an die Nagra verlangt der Regierungsrat des Kantons Nidwalden, dass alle ausgesuchten Standorte für **Sondierbohrungen** gleich behandelt werden. Bis eine entsprechende Zusicherung vorliegt, will der Regierungsrat keine Baubewilligungen für Bohrstationen am Wellenberg mehr bewilligen.

6. Die **Staatswirtschaftskommission** des Landrates rügt den Regierungsrat,

weil er bei der Entlassung des Rektors der kaufmännischen Berufsschule nicht die nötige Sorgfalt walten liess.

7. An den **ZSSV-JO-Meisterschaften** holte sich der junge Emmetter René Stössel den Meistertitel in der Kategorie Knaben II.

9. Die **Bevölkerung** des Kantons Nidwalden wächst weiter. Ende Dezember 1988 wurden 306 Einwohner mehr gezählt als im Jahr zuvor. Einzig die Gemeinde Stans hatte ein Minus von 38 Personen. Nidwalden zählte am 31. Dezember 1988 32 763 Personen.

8. Auf der Hauptstrasse am Lopper ereignete sich ein Verkehrsunfall mit tödlichen Folgen, wobei der 23jährige **Peter Schätti**, Montanastrasse 5, Hergiswil, gegen einen Brückenpfeiler prallte und dabei den Tod fand.

11. Der zunehmende Verkehr und die **Abluft** der Ölheizungen führen zu einer sehr hohen Schadstoffbelastung. Deshalb hat der Regierungsrat beschlossen, ab März 1989 Emmissionsmessungen vorzunehmen.

16. Der IRG-Anerkennungspreis wurde für das Jahr 1989 dem Stanser **Heinrich J. Leuthold** zugesprochen. Damit wurde sein vielseitiges musikalisches Schaffen gewürdigt.

17. Durch die neue Gesetzgebung werden die **Landratsmandate** für jede Legislaturperiode neu verteilt. Ein



6. In der Kaserne Wil in Oberdorf rückte die **Rekrutenschule** ein, wobei dieses Fest in Nidwaldner Händen war. Neben dem Schulkommando mit Oberst Rolf Wicki, Oberdorf, Stellvertreter Oberstlt Hugo Christen, Buochs und dem Administrator Adj Edi Clavadetscher, Oberdorf, verdienten sich auch fünf Nidwaldner den Leutnants- oder Hauptmannsgrad ab. Von links Rudolf Amgarten, Charles Sieber, Guido Imboden, Urs Imboden und Thomas Zumbühl.



12. Anlässlich der **Divisionsmeisterschaften** der Geb Div 9 in Andermatt eroberte die Patrouille des Geb S Kp II/12 den ersten Rang. In der Patrouille liefen Alois Amstutz, Werner Christen, Markus und Andreas Kayser.

Jahr vor den Landratswahlen werden die Mandate verteilt und für die Legislaturperiode 1990 bis 1994 erfährt die Verteilung dahin eine Änderung, dass Stans einen Sitz verliert und Stansstad diesen zugeschlagen bekommt. Dallenwil fehlten 17 Einwohner um ihre Zweier- zu einer Dreierdelegation werden zu lassen.

18. Eine ungewohnte Aktion konnte die **Stanserhornbahn-Gesellschaft** beschliessen. Der gute Geschäftsgang in den letzten Jahren machte es möglich, dass 50 Prozent des Aktienkapitals zurückbezahlt werden konnte. Die Aktionäre behalten aber ihre bisherigen Rechte ungeschmälert.

18. Das Parkhotel auf **Bürgenstock** soll zu einem

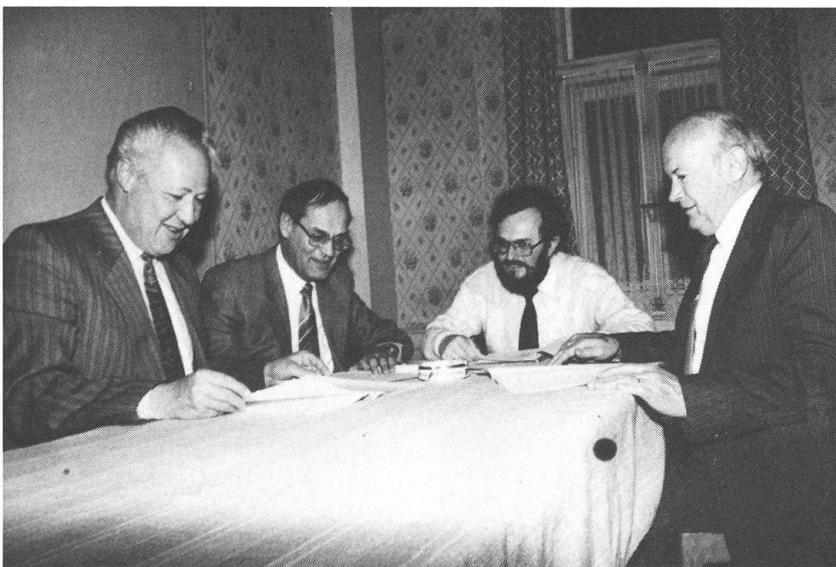


18. Die **Pfarrkirche Buochs** wurde in den vergangenen Wochen einer Generalreinigung unterzogen. Mit modernen technischen Mitteln wurde die Kirche sozusagen auf «Hochglanz» gebracht und damit die Renovation um Jahrzehnte hinausgeschoben.

Ganzjahresbetrieb werden. Dies sieht ein Projekt vor, das einschneidende Veränderungen für dieses Hotelimperium

bringen soll. Zudem soll ein eigenes Personalhaus errichtet werden.

20. Der Nidwaldner Landrat musste wegen **Schneemangel** im eigenen Kanton sein Parlamentarier Skirennen auf Gerschnialp und damit auf Obwaldner Boden durchführen. Trotz Obwaldner Schnee und gut gewachsenen Skis reichte es Marianne Slongo nicht zum Sieg.

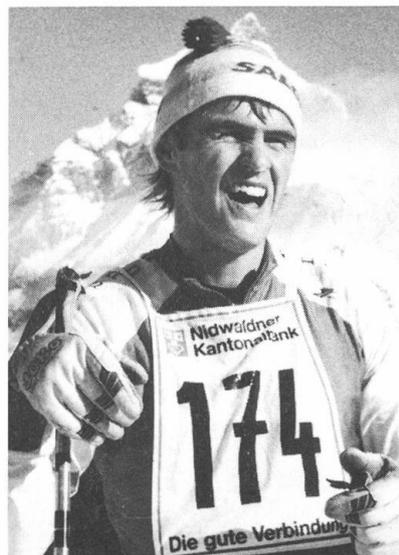


20. Der Bazar für das Alterswohnheim in Buochs vom vergangenen November zeigte mit einem **Reingewinn** von 114 600 Franken einen unerwartet hohen Gewinn. Mit grosser Freude wurde das Bazar-Ergebnis von OK-Präsident Werner Odermatt, Stiftungsratspräsident Bernhard Odermatt, Kassier Hermann Würsch und Vizepräsident Xaver Ambauen (v.l.n.r.) zur Kenntnis genommen.





20. Der **Feuerwehrverband** Nidwalden hielt in Oberdorf seine Generalversammlung ab und konnte auch dieses Jahr verdiente Feuerwehrmänner ehren. Karl Businger für 31 Dienstjahre, Franz Scheuber für 33 Dienstjahre und Josef Amstutz für 30 Dienstjahre (v.l.n.r.). Ebenfalls 30 Dienstjahre hatte Edi Rohrer, der aber an der Versammlung fehlte.



21. Der Dallenwiler Georg Niederberger wurde als Wettkämpfer für die **Triathlon-Weltmeisterschaften** aufgeboden. Diese finden in Amerika statt und dies ist der Lohn für seinen Trainingsfleiss und die guten internationalen Resultate, die er schon erreicht hat.

22. Die PTT, die bisher ein ansehnliches Aktienpaket des Stanser Transportunternehmens **GOWA** besass, hat dieses an den heutigen Besitzer der GOWA, Alfred Meyer verkauft. GOWA bleibt aber Postautohalter.

23. Die Rindviehversicherung in der Gemeinde **Buochs** feierte das 25jährige Bestehen, 56 Bauern haben 1505 Tiere versichert.



21. Dank der **Schulgemeinde Hergiswil**, die den Skilift Langmattli erwarb und sanierte, läuft nach vier Jahren Unterbruch wieder ein Skilift in Hergiswil. Wegen Schneemangel konnte er aber seine Leistungsfähigkeit nie unter Beweis stellen.

23. Auf Ende Februar trat **Gerhard Stöckli** als Sekretär des Sportamtes Nidwalden zurück. Sein ganzes Leben hatte er dem Sport und insbesondere der Organisation J+S zur Verfügung gestellt. Sein Nachfolger ist Kurt Mathis.



23. An den Zentralschweizerischen **Luftgewehrmeisterschaften**, an denen die sechs besten Gruppen teilnehmen konnten, holten sich die Nidwaldner Luftgewehrschützen Stephan May, Beatrice Waser, Albert May und Markus Waser (v.l.n.r.) die Silbermedaille.

24. Im Chäslager in Stans eröffnete Verena de Nève ihre **Abschiedsvorstellung**, denn sie verlässt den Kanton Nidwalden und siedelte in die Toskana nach Italien.

25. Der erste Nidwaldner **Jugendseelsorger** Bernhard Wyss stellte sein Amt zur Verfügung. Seit 1985 war er als Jugendseelsorger tätig und wollte mit seinem Rücktritt darauf hinweisen, dass diese Aufgabe für eine Person zuviel ist, was auch von der Landeskirche und dem Dekanat anerkannt wurde.

27. Die Buochser **Volley-Damen** müssen in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Nach einer weiteren 1:3-Niederlage gegen Kanti Baden wurde ihr Schicksal besiegelt.



28. Der **Hotelierverein** bestellte nach der letztjährigen Wiedergeburt den definitiven Vorstand und beschloss zugleich die Unterstützung der geplanten Touristenfachstelle. Dem Vorstand gehören nun Leander Kummer, Hans Fuchs, Christoph Koch (Präsident), Thomas Dettwyler und Otto Gander (v.l.n.r.) an.

1. Seit dem 1. März arbeitet bei der **Oeko-B AG** in Stans die erste Umweltberaterin in Nidwalden. Sie gibt telefonisch und schriftlich Auskunft über Fragen im Bereich Ökologie und Umweltschutz und hilft mit bei der Durchführung von Kursen.

2. Ausgezeichnete Leistungen wiesen die **Korbballer** des STV Buochs an der Hallenmeisterschaft aus. Zwei Mannschaften, nämlich Buochs 2 steigen in die 3. Liga und die Damen ebenfalls in die 2. Liga, haben ihr Saisonziel mehr als nur erreicht.

3. Nachdem das Bundesgericht alle Einsprachen gegen den Zonenplan von **Kehrsiten** behandelt hat, konnte dieser nun als rechtskräftig erklärt werden. Auf diesen Entscheid hin können betroffene Liegenschaftsbesitzer auf materielle Enteignung klagen.

4. Das Chäslager in Stans hat erneut eine Präsi-



5. Der Patentjägerverein Nidwalden wurde 70jährig und zu diesem Anlass wurde die Trophäenschau mit einer Ausstellung über die Hege und Pflege des Wildes ergänzt. An der Generalversammlung wurde **Edgar Hug**, Hergiswil, der Louis Kesseli ablöst, zum neuen Präsidenten gewählt.

dentin. Anlässlich der Generalversammlung tanzten **Barbara Kayser** als neue Präsidentin und Markus Bucher als abtretender Präsident den «Ablösungstanz». Es war kein Sesseltanz, denn das Amt des Chäslager-Präsidenten ist nicht so begehrt.

4. Die **kantonale Schützengesellschaft** tagte in Hergiswil. Sie beschloss die Mitwirkung bei einem Jubiläumsschiessen im Jahre 1991, das von den Kantonalen Schützengesellschaften der Urschweiz durchgeführt wird. Kantonalpräsident Walter Mathis, konnte das scheidene Vorstandsmitglied Fritz Ryser als neues Ehrenmitglied und Toni Birrer als neues Kantonalvorstandsmitglied begrüßen.

5. Anlässlich der ersten Nidwaldner **Feuerwehr-Jassmeisterschaft** konnten sich die ehemaligen Schweizermeister Josef Töngi und Willi Zurfluh aus Stansstad erneut an die Spitze setzen.

6. Der Stanser Pistolschütze **Walter Imboden** war Teilnehmer an den Luftpistolen-Europameisterschaften in Schweden. Er erreichte mit 570 Punkten den 31. Schlussrang. Mit der Nationalmannschaft erreichte er den 7. Rang in der Mannschaftswertung.

6. Die Oberrickenbacherin **Klara Mathis** fuhr im Unterwallis ihren ersten FISlalom Sieg heraus und ist damit auf dem Weg, in die Spuren des sechsfachen Schweizermeisters Dölf Mathis zu

fahren. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Einen Tag später fuhr die Beckenriederin Monika Käslin am gleichen Ort ebenfalls einen Slalom-Sieg heraus.

8. Die **Staatsrechnung** für den Kanton Nidwalden schliesst für das Jahr 1988 mit einem Ertragsüberschuss von 97 193 Franken ab. In der Investitionsrechnung konnte eine Abnahme der Verschuldung registriert werden, wobei diese in der Rechnung für die Spezialfinanzierung eine Abnahme um fünf Millionen Franken ausmacht.

8. Der Regierungsrat wählte **Othmar Achermann** zum neuen Verkehrschef der Nidwaldner Polizei mit gleichzeitiger Beförderung zum Polizeileutnant. Er wird am 1. Juni 1990 die Nachfolge von Arnold Odermatt antreten.

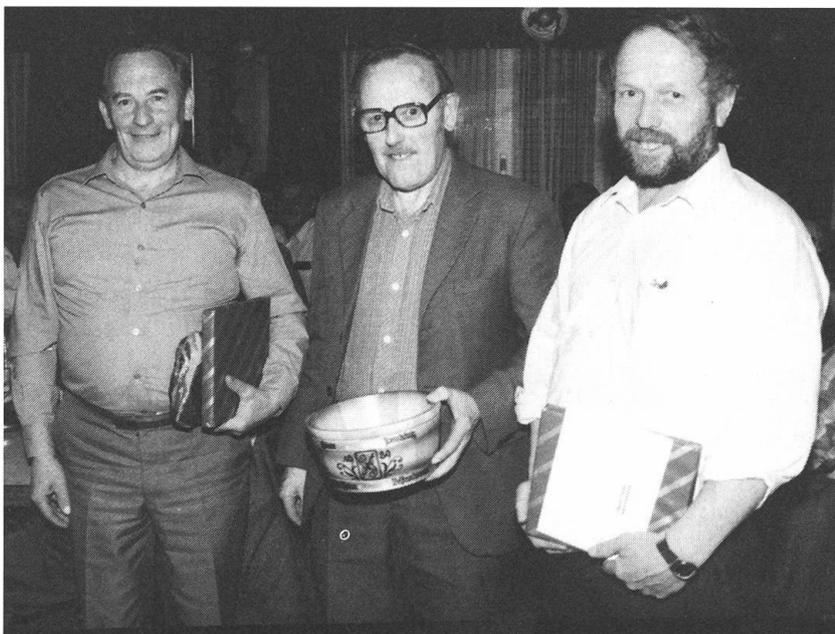
8. In der Gemeinde Oberdorf wurde ein **Bauernverein** gegründet. Als erster Präsident übernahm Sepp Flühler die Vereinsführung.

8. An den Triathlon-Weltmeisterschaften erreichte der Dallenwiler **Georg Niederberger** den 12. Rang. Fehlschüsse verhinderten eine bessere Platzierung, doch war der Dallenwiler bester Schweizer an diesen Wettkämpfen.

9. In der Beantwortung einer **Motion** erklärt der Regierungsrat, dass die Anzahl der Pflegeplätze in Alters- und Pflegeheimen im Kanton Nidwalden verdoppelt werden müssen, um in



10. Der Verkehrsverband Nidwalden bekam mit **Hans-Jost Hermann**, Stansstad einen neuen Präsidenten, der Gründerpräsident Guido Bünter, Stans ablöst. Endlich konnte die Errichtung einer touristischen Fachstelle beschlossen werden, nachdem die Finanzierung zuvor geregelt werden konnte.



11. Dieses Jahr kam der **Kaiser-Jassmeister** aus Ennetmoos. Josef Christen, der schon andere Jassmeistertitel erobert hatte, konnte sich vor Ferdi Zumbühl und Walter Niederberger setzen.

den kommenden Jahren der Nachfrage genügen zu können.

11. Die **Buochser Volleyball-Herren** hatten Glück, denn in letzter Minute konnten sie gegen das zweitplatzierte Gelterkinden einen Sieg erringen und damit den Platz in der ersten Liga behalten.

15. In Bern haben Nationalratspräsident Josef Iten und Ständerat Norbert Zumbühl einen **parlamentarischen Vorstoss** hinterlegt, mit dem sie wie schon die Nidwaldner Regierung, die Gleichbehandlung aller Nagra-Sondierstandorte verlangen.

18. 215 Patienten konnten im Jahre 1988 die Dienste der **Ambulanten Krankenpflege** Nidwalden in Anspruch nehmen. Insgesamt wurden 9060 Hausbesuche ausgeführt.

18. Die von 405 Aktionären besuchte Generalversammlung der **EKN Bank in Nidwalden** beschlossen die Partizipationsscheine gegen EKN-Aktien tauschen zu lassen. Die Bank konnte im vergangenen Jahr ihre Geschäftstätigkeiten nochmals erweitern.

21. Es wird bekannt, dass die **Gütermann, Nähseidenfabrik**, Buochs den Fabrikationsbetrieb einstellen wird und das Gelände zum Verkauf anbieten wird. Als Hauptinteressent wurden die Pilatus-Werke in Stans genannt, die dann das Areal von 14 000 Quadratmetern auch wirklich erwarb. Die Gütermann be-



19. Die **Feuerwehr Emmetten** ist gut gerüstet, denn sie konnte ihr erstes Tanklöschfahrzeug entgegennehmen. Die Übergabe fand offiziell mit einer Aufnahme vor dem neuen Fahrzeug statt.

treibt von Buochs aus nur noch den Handel mit ihren Produkten.

20. An den **Winter-Armeemeisterschaften** in Andermatt dominierten die Innerschweizer und die Nidwaldner waren dabei mitbeteiligt. Im Langlauf holte die Stabskp Ter Kr 91 die Goldmedaille und in der Tourenklasse erkämpfte die Füs Kp II/145 ebenfalls die Goldmedaille. Für die Geb S Stabs Kp 12 und Sch Füs Kp IV/145 gab es je eine Bronzemedaille.

22. Der Nidwaldner Landrat beschloss an seiner Sitzung, eine **Besoldungsrevision** für die Beamten einzuleiten und im weiteren die Verkehrssteuer, trotz Opposition aus TCS-Kreisen, in Angriff zu nehmen. Nach der Sitzung besuchten die Landräte das neue Gefängnis.

24. In Buochs konnte **Anna Barmettler** den 90. Ge-

burtstag feiern. Sie war über Jahrzehnte die Buochser Hebamme und hatte mehr als tausend Kindern auf die Welt geholfen.

25. Das **Lädelisterben** in Hergiswil geht weiter. Ende Monat hatte «Blumen Silvia» die Türen für immer geschlossen. Damit verlor Hergiswil eine weitere Einkaufsmöglichkeit.

28. Der Nidwaldner Regierungsrat nahm Stellung zur Vernehmlassung über stille Nationalratswahlen in einem **Einer-Wahlkreis**. Er unterstützt die Möglichkeit, dass bei Vorliegen nur einer Kandidatur, das ganze Abstimmungsprozedere nicht mehr durchgeführt werden muss.

29. Das Jahr 1988 war für die **Wirzweli-Bahn** wirklich jubiläumswürdig, konnten doch 127 340 Personen befördert werden. Dadurch

konnten erneut sechs Prozent Dividenden beschlossen werden. Neu in den Verwaltungsrat wurde Otto Gander, Gemeinbeschreiber, Wolfenschiessen gewählt.

29. Die Tagung der **Nidwaldner Schulräte** befasste sich ganz besonders mit dem Französischunterricht in den Primarschulen. Dieses soll versuchsweise auch in Nidwalden eingeführt werden.

April

1. Die **Hergiswiler Glas AG** hat seit der Generalversammlung 1988 mit Roberto Niederer einen neuen Verwaltungsratspräsidenten und Mehrheitsaktionär, der mit sehr viel Engagement den Geist seines im Dezember verstorbenen Vaters weiter trägt. Das Geschäftsjahr 1988 erbrachte einen Reingewinn von 369 656 Franken und erlaubte eine Dividendenausschüttung von sieben Prozent.

3. Die **Nidwaldner Schützenveteranen** müssen sich über Nachwuchs nicht beklagen. Im vergangenen Jahr konnten zwanzig Neueintritte und vier Ehrenveteranen gemeldet werden. Zum Gedenktag der Mobilmachung 1939 soll ein Erinnerungsschiessen durchgeführt werden.

4. Um die Mittagszeit ereignete sich in der Filiale der Nidwaldner Kantonalbank in Buochs ein **Banküberfall**, wo-



2. Der **Unterwaldner Musikverband** wählte den Obwaldner Hans Dillier zum neuen Kantonalpräsidenten, nachdem der Stansstadter Josef Hermann nach zehn Jahren nicht mehr für eine Amtsdauer bewegt werden konnte. Einen Wechsel gab es auch bei der Musikkommission, wo das Präsidium vom Beckenrieder Gerhard Baumgartner zum Hergiswiler Kurt Limbd wechselte. Unser Bild zeigt von links den neuen Präsidenten Hans Dillier sowie die beiden zu Ehrenmitgliedern gewählten Gerhard Baumgartner und Josef Hermann.



6. Der Wellenberg soll im kommenden Winter mit **seismischen Messungen** ausgelotet werden. Die Behörden und die Landwirte wurden an Ort und Stelle über diese Arbeiten informiert. In Bohrlöcher werden kleine Mengen Sprengstoff gelegt und zur Explosion gebracht. Die Erschütterungen werden dann aufgezeichnet und diese geben Auskunft, ob die Steinschichten unterbrochen oder ob Steine eingeschlossen sind.

bei Bankangestellte eingesperrt wurden. Es konnte aber kein grösserer Geldbetrag gestohlen werden. Die Polizei suchte hierauf einen 30- bis 35jährigen Mann, der der Tat verdächtigt wurde.

7. Der Touristenpreis des **Verkehrsvereins Buochs** ging dieses Jahr an Kronenwirt Anton Bamert. Neuer Präsident des Verkehrsvereins Buochs wurde Walter Achermann.

8. Nach der Demission von Bernhard Wyss als Jugendseelsorger des Kantons Nidwalden wählte der Kleine Kirchenrat der Landeskirche **Freddy Businger** zu seinem Nachfolger. Dieser übernimmt neben der Jugendseelsorge ein Viertelpensum in der Pfarrei Ennetmoos.



8. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten 1991 soll auch ein **Senioren-Träffpunkt** realisiert werden. Rolf Müller stellte diese Idee vor, die in der Startphase auch vom Kanton mitgetragen werden soll.



8. In einigen Nidwaldner Gemeinden lief im ersten Halbjahr die **Zivilschutzübung «Avanti»**, bei der verschiedene Formationen des Stabes und der Einsatzformationen erstmals miteinander zusammenarbeiteten. Unser Bild zeigt den Stab des Zivilschutzes Beckenried im Einsatz.

9. Die Ürte Dallenwil lehnte den Kauf der Liegenschaften auf **Wissifluh** ab. Die Versammlung war der Meinung, dass ein privater Interessent den Vorzug haben soll.

9. In Beckenried verunglückte bei einer Dachrepa-

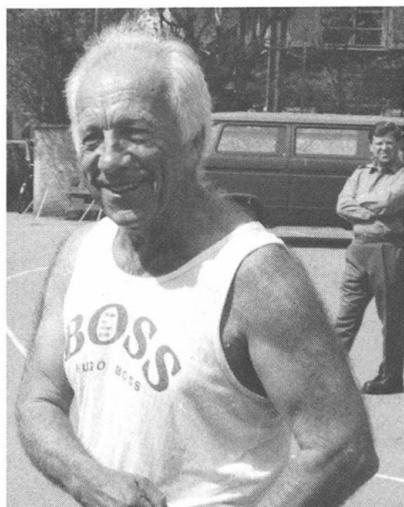


ratur der bekannte Handöge-ler **Josef Käslin** (Tal-Sepp) tödlich. Mit ihm verlor die Volksmusik eine markante Persönlichkeit.

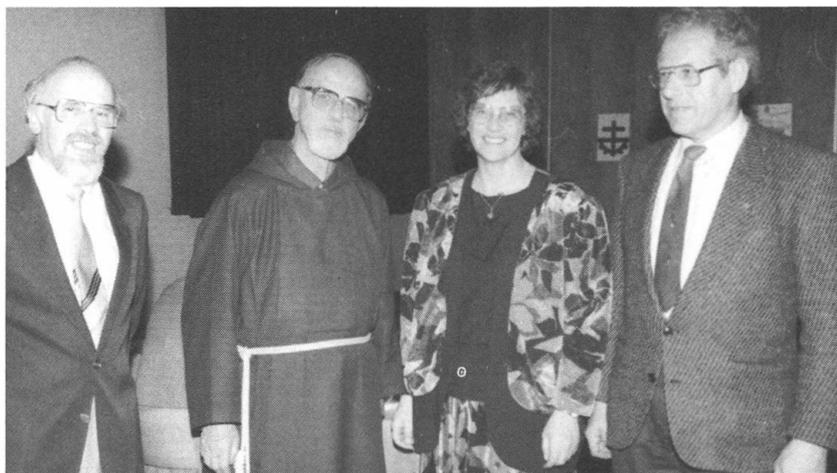
10. Der Nidwaldner Tierschutzverein möchte ein neues **Tierheim** bauen. Er konnte kürzlich ein grosszügiges Legat entgegennehmen, so dass heute ein Betrag von 370 000 Franken für ein Tierheim zur Verfügung steht.

11. Auf bereits zehn Jahre rege Tätigkeit kann das **Kulturzentrum Ermitage** zurückblicken. Dieses Jubiläum gab selbstverständlich die Zündung zu noch vermehrten Aktivitäten, so dass das Jahresprogramm äusserst vielfältig wurde.

11. 330 Frauen und Männer marschierten am vierten Nidwaldner **Stern-**



marsch rings um Stans. Die neue Streckenanlage hat sich sehr gut bewährt und der Oberdörfler Franz Rutz (unser Bild) marschierte 50 Kilometer und gewann in der Kategorie Zivilpersonen.



11. Die **katholische Arbeiterbewegung** Nidwalden konnte in Stans die 50. Delegiertenversammlung durchführen. Alt-Präsidenten schilderten die Entstehung dieser Bewegung, die sich insbesondere mit den Arbeitern befasste. Unser Bild zeigt Gegenwart und Vergangenheit der KAB. Von links Arbeiterseelsorger Adolf Schmitter, der ehemalige Arbeiterseelsorger Bertwin Frey, Zentralpräsidentin Hedy Jäger und Kantonalpräsident Josef Egli.

13. In Beckenried tagte die **CVP Nidwalden** und gab allen Vorlagen für die Landsgemeinde 1989 die Unterstützung. In einem Referat von Generalsekretär Ivan Rickenbacher hatte man bereits die Wahlen 1990 im Auge.



13. Im Rahmen des koordinierten **Sanitätsdienstes** gab es eine gemeinsame Übung mit Samariternvereinen und Militär sowie des Zivilschutzes. Die Lehren daraus waren sehr interessant und können erst in weiteren solchen Übungen bestätigt werden.

14. **Willy Gasser**, Pfarrer in Buochs, konnte sein 25jähriges Priesterjubiläum feiern. Seit 1973 ist er in Buochs tätig und seit 1976 ist er als Pfarrer eingesetzt.



14. Der Haus- und Grundeigentümer-Verband Nidwalden bekam mit **Marco**

Trüssel einen neuen Präsidenten, während sich Rolf Nötzli ins hintere Glied zurückzog.

14. In Beckenried wurden zwei Projektvarianten für das **Alterswohnheim** vorgestellt. Nachdem die erste Vorlage Schiffbruch erlitten hatte, soll der Bürger im Herbst über zwei Varianten entscheiden können.

15. Während 19 Jahren präsiidierte **Josef Egli** aus Buochs den Unterwaldner Samariterbund. Anlässlich der Delegiertenversammlung gab er dieses Amt an Werner Pfammatter, Alpnach weiter und Adolf Gander, Stans wurde zum Ehrenmitglied gewählt. Unser Bild zeigt die Nidwaldner Samariter und Samariterinnen, die mit der Henri-Dunant-Medaille ausgezeichnet wurden.

20. Trotz mehreren Anläufen konnten die **Delta-Schweizermeisterschaften**, die im Raume Haldigrat und Stans hätten stattfinden sollen, nicht durchgeführt werden. Das Wetter liess nicht einmal Trainingsflüge zu.

20. Der Schweizerische **Alpenklub SAC** feierte das 125jährige Bestehen. Zu diesem Anlass gab es im Länderpark eine Ausstellung, wo die skurillen Bergstöcke des in Stans aufgewachsenen Künstlers Hans Kuchler besonders auffielen, aber auch manches Schmunzeln auslösten.

26. Im Hotel Engel in Stans fand erstmals eine PS-Versammlung der **Nidwaldner Kantonalbank** statt. 332



17. Anlässlich der Schreinermeisterversammlung gab **Walter Z'Rotz** nach 44 Jahren das Amt des Prüfungsobmannes zurück. In diesen Jahren hat er über 500 Lehrabschlussprüfungen durchgeführt und das Prüfungsteam geleitet. Unser Bild zeigt Schreinerpräsident Hermann Bissig, Walter Z'Rotz, René Hildenbrand, Chef Lehrlingsamt und den neugebackenen Schreinermeister Herbert Ineichen.



19. Die **Gemeindepräsidenten** von Nidwalden trafen sich in der Gemeinde Ennetbürgen und hatten einen besonderen Ehrengast mit dem einstigen Hergiswiler Gemeindepräsidenten Joseph Iten, der inzwischen zum Nationalratspräsidenten aufgestiegen ist.

PS-Inhaber waren zu dieser Versammlung erschienen und liessen sich über das Geschäftsergebnis und die Bankgeschichte informieren.

27. Die Nidwaldner Wirte wollen innovativ bleiben. Das war an der Generalversammlung des Wirtevereins zu spüren. Mit einer grossangelegten **Umfrage** wurden die Bedürfnisse der Gäste ausfindig gemacht und das Ergebnis soll in die «Wirtshaus-Politik» einfließen.

27. An der Generalversammlung des Vereins der Eltern und Freunde geistig Behinderter Nidwalden war zu vernehmen, dass neben dem **Behindertenwohnheim** an der Nägeligasse eine Aussenwohngruppe an der Engelbergstrasse eingerichtet wird.

29. Die Stansstader Feuerwehr ist die erste Feuerwehr, die einen eigentlichen **Ölwehr-Container** auf zwei Rädern in Betrieb nehmen konnte. Gleichzeitig wurde in mehreren Demonstrationen die Tüchtigkeit der Feuerwehr demonstriert.

30. Die Nidwaldner **Landsgemeinde** stimmte allen Vorlagen zu. Remigi Blättler wurde zum Landammann, Bruno Leuthold zum Statthalter gewählt. Besondere Beachtung fand die Eröffnungsansprache von Landammann Bruno Leuthold, in der bekannt wurde, dass die Nagra einige Zusicherungen abgab, so dass das Verfahren für die Erteilung von Baubewilligun-



22. Die **Gemeinde Hergiswil** konnte im Allmendli eine neue Mehrzweckanlage einweihen. Hier befinden sich die Zivilschutz-Kommandoposten sowie die Bereitstellungsanlage. Daneben konnte die Feuerwehr neue Räumlichkeiten beziehen und es ergab sich ein grösserer Theorieraum, der auch dem Samariterverein zur Verfügung steht. Darüber befindet sich ein Parkhaus. Die Signalhornübergabe bereitete sichtlich Spass.



26. Die Arbeitsgemeinschaft für Elternfortbildung «**Schule und Elternhaus Nidwalden**» tagte in Stansstad und liess sich über den Französisch-Unterricht in der Primarschule informieren. Gleichzeitig gab es einen Präsidentenwechsel von Sonja Jost zu Markus Portmann.

gen wieder aufgenommen werden kann.

Mai

1. Erstmals nahm der Stanser **Walter Imboden** an einer Luftpistolen-Weltmeisterschaft teil. In Jugoslawien erreichte er den guten 37. Rang unter 60 Teilnehmern. Nach einem guten Start fing er eine 93er-Passe ein und wollte dann mit dem «Brecheisen» das Blatt noch ändern, was schliesslich 569 Punkte einbrachte.

1. In Ennetbürgen fand im Restaurant Kreuz eine besondere **Musik-Stubete** statt. Seit fünf Jahren gibt es, organisiert von Wirt Gody Bissig, diese Stubete und zu diesem Geburtstag erschienen viele bisher aufgetretene Musikanten und formierten sich zu ad-hoc-Ländlerkapellen.

3. Das Stanser Bläserensemble der Musikschule Stans wurde zum letzten Mal von **Anton Rüedi** dirigiert. 14 Jahre leitete er dieses Ensemble und konnte von Schulrätin Lisbeth Kreienbühl den Dank entgegennehmen.



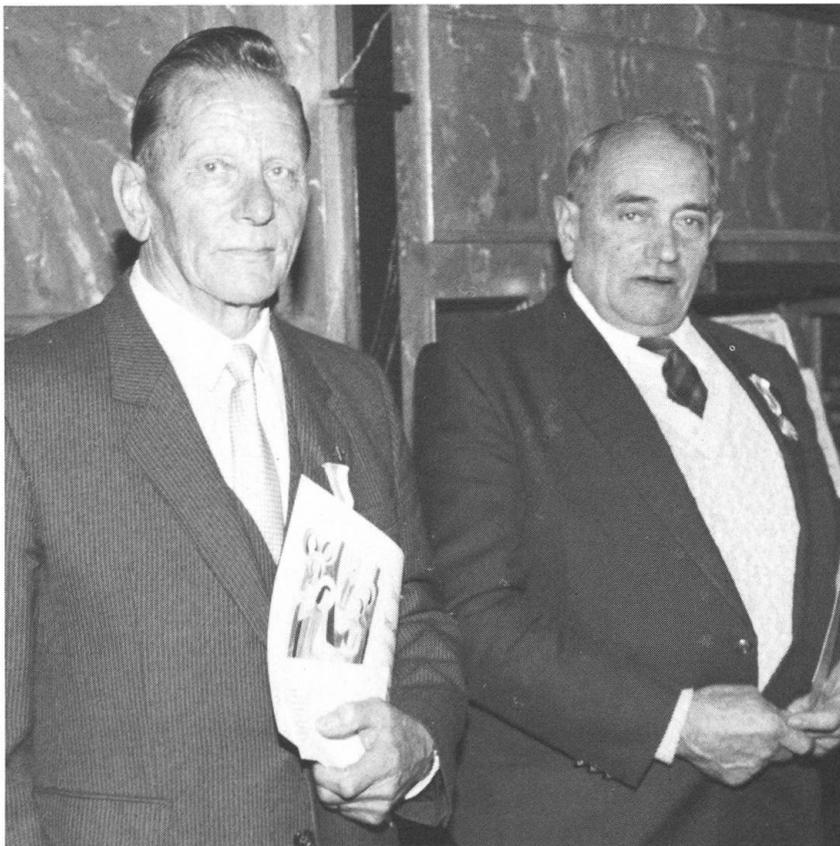
5. Bei einem **Flugzeug-zusammenstoss** zwischen einem Sportflugzeug und einer PC-7 über Alpnach verlor der 46jährige René Cerf aus Buochs sein Leben. Mit ihm verstarb auch der 21jährige Hanspeter Schmid, während der Pilot des PC-7 in Alpnach landen konnte und unverletzt blieb.

8. Die Gemeindeversammlungen von **Oberdorf und Wolfenschiessen** haben dieses Jahr ein gemeinsames «Problemkind» zu behandeln, nämlich den Buoholz bach. Dieser soll in den nächsten 15 Jahren verbaut werden und die erste Etappe kostet rund 3,7 Millionen Franken.

9. Die **Stanser Gemeinderechnungen** schliessen sehr erfreulich ab. Die Rechnungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde schliessen gemeinsam mit Einnahmenüberschüssen von



7. Anlässlich des Ob- und Nidwaldner Kantonalschwingfestes in Lungern konnten die Schwinger der Schwingersektion Nidwalden **elf Kränze** erobern. Es waren dies Hans Imfeld, Werner Hurschler, Konrad Gut, Martin Odermatt, Sepp Durrer, Anton Achermann, Franz von Holzen, Werner Durrer, Robert Arnold, Fredi Odermatt und Franz Odermatt.



3. In Dallenwil konnte der Kirchenchor zwei **Sängerjubilare** feiern. Lorenz Odermatt (links) singt seit 42 Jahren, Josef Niederberger (rechts) gar seit 46 Jahren im Kirchenchor mit.

1,5 Millionen Franken ab. Deshalb erwartet man im Herbst eine weitere Steuerreduktion.

11. Zum ersten Mal wurde in Luzern ein Lehrgang für **Betagtenbetreuerinnen** abgeschlossen. Aus dem



Alters- und Pflegeheim Stans absolvierten Ruth Wagner (links) und Bernadette Waser diesen Lehrgang und konnten das Diplom entgegennehmen.

14. Die Schulgemeindeversammlung in **Ennetbürgen** beschloss die Schaffung einer Einführungsklasse und beendete damit eine mehrjährige Diskussion, denn als Alternative stand die Einführung der Heilpädagogischen Schülerhilfe zur Diskussion.

14. Die **Pfarrei Stans** bekommt einen Pastoralassistenten in der Person von Hanspeter Schuler aus Altdorf. Er wird zu 70 Prozent der Pfarrei Stans und zu 30

Prozent der Pfarrei Hergiswil zur Verfügung stehen.

15. Am Urner Kantonschwingfest in Flüelen standen mit Martin Odermatt und Werner Hurschler zwei Nidwaldner im Schlussgang, wobei der Grafenörtler Werner Hurschler erfolgreich war und seinen ersten **Kantonal-festsieg** buchen konnte.

15. Anlässlich des **Seilziehturniers** in Stans dominierte die einheimische Mannschaft von Stans-Oberdorf in den Gewichtsklassen 720 Kilo, 640 Kilo, 560 Kilo A und B und meldete so schon zu Beginn die Favoritenrolle in der diesjährigen Meisterschaft an.

17. Seit vierzig Jahren bringt **Walter Waser** den Hergiswilern die Post. Als junger Pöstler ging er alles noch zu Fuss bis hinauf ins Brunni. Heute verträgt er per Auto die Päckli-Post im Dorfbereich.



17. Der Nidwaldner Landrat behandelt die Bewilligung von sechs zusätzlichen **Polizistenstellen**, verteilt auf drei Jahre. Er zeigte sich nicht «polizistenfreundlich» und bewilligte bloss deren zwei.

18. Nach einer mehrjährigen Bauzeit konnte die **Waldstrasse** Hofwald-Alpbodenstrasse in der Gemeinde Wolfenschiessen eingeweiht werden. Sie erschliesst mehrere Liegenschaften und Alpen sowie eine grosse Waldfläche im Gebiet Niederrickenbach und Brisen.

19. Die Stanser Gemeindeversammlung gab die Zustimmung zu einer **Umzonung** von 5000 Quadratmetern Land in die öffentliche Zone an der Weidlistrasse. Damit wird der Weg zur Planung eines Behindertenwohnheimes frei.

19. Die **Schulgemeinde Emmetten** lehnte einen Projektvorschlag für den Bau von zusätzlichen Schulzimmern ab und verlangte eine Gesamtplanung, die auch eine Turnhallenerweiterung beinhalten muss.

19. Die Beckenrieder Gemeindebürger hatten über eine Projektvariante für das **Altersheim** zu entscheiden. Dabei gab man klar der grösseren Variante mit 38 Betten den Vorzug. Über den eigentlichen Kredit wird im Herbst an der Urne entschieden.

21. Werner Vogel aus Emmen gelang mit dem Start auf dem Stanserhorn mit dem Deltaflieger ein **Streckenre-**



20. Die Mannschaft der **Trainvereinigung** Unterwalden mit Toni Barmettler, Othmar Blättler, Fredi Langenstein und Josef Vogel (v.l.n.r.) wurde an den Schweizerischen Trainwettkämpfen in Luziensteig Schweizermeister und will den Titel 1991 auf heimischem Boden in Oberdorf verteidigen.

kord vom Stanserhorn bis zum Niederhorn zwischen Interlaken und Thun und wieder zurück. Dabei war er sechs Stunden in der Luft und erreichte eine maximale Flughöhe von 2800 Metern über Meer.

21. Das Musikkonzert des **Musikvereins Buochs** hatte dieses Jahr ganz besondere Akzente. So vereinigten sich bei einem Vortrag die Musikanten mit dem Jodlerklub «Heimelig» und in einem anderen Fall mit der Akkordeonistin Erica Flühler.

24. Die beiden grossen Nidwaldner Parteien CVP und Liberale liessen sich in Ennetbürgen über die **Kleinbauern-Initiative** informieren. Danach beschlossen beide Parteien die Nein-Parole,

da diese Vorlage als zu wenig ausgewogen und der Titel nicht das aussagt, was schliesslich im Verfassungstext ausgesagt wird.

25. Eine Statistik des kantonalen **Finanzausgleichs** zeigt, dass Hergiswil und Stansstad in den Finanzausgleich einzahlen, Buochs, Beckenried, Dallenwil, Emmetten, Ennetmoos, Oberdorf und Wolfenschiessen daraus beziehen. Einzig Stans und Ennetbürgen können sich selber erhalten, haben aber auch keine überschüssigen Mittel.

26. Innert zwei Tagen konnten bei der LSE zwei langjährige Angestellte in **Pension** gehen. In Wolfenschiessen winkte Alois Niederberger zum letzten Mal



einen Zug ab. Am 21. April 1952 trat er in die Dienste der Stansstad-Engelberg-Bahn und konnte nun nach Erreichen der Altersgrenze in Pension gehen. Charly Gosso trat am 25. April 1955 in die Bahndienste und arbeitete sich als Schreiner in den Fahrdienst hinauf und konnte von Luzern nach Stansstad seinen letzten Zug führen. Auch er konnte mit dem Erreichen der Altersgrenze in Pension gehen.



29. Die **Veloprüfungen** der Fünftklässler erbrachte 14 fehlerfreie Fahrten. Diese Schülerinnen und Schüler konnten in Büren eine besondere Auszeichnung entgegennehmen. Büren wurde bewusst gewählt, denn sechs Schüler aus der Bürer-Klasse absolvierten diese Prüfung mit Nullfehlern.

27. Dem Jahresbericht des **Kantonsspitals** kann entnommen werden, dass 1988 3860 Patienten behandelt wurden und damit ein Ausnutzungsgrad von 81,98 Prozent erreicht wurde, was für ein Akutspital eine hohe Belegung darstellt. Insgesamt wurden 44 118 Pflorgetage geleistet.

28. Seit diesem Tag gibt es einen **neuen Fahrplan** und vermehrte Leistungen im öffentlichen Verkehr. So gibt es neu einen Spätkurs und einen Frühkurs nach und von Engelberg, aber auch vermehrte Kurse nach Ennetmoos und Emmetten.

Bestehens feiern. Neben einer Jubiläumsschrift gab es auch ein Jubiläumsschiessen, das sehr gut besucht wurde.

2. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Nidwalden wählte für Hergiswil **Pfarrer Ulrich Winkler** zum neuen Hergiswiler Pfarrer.

4. Die **Stansstader Gemeindeversammlung** gab die Renovation der Sust frei und bewilligte einen Zusatzkredit sowie einen Heizungsverbund für verschiedene Gemeindebauten.

4. Die Urnenabstimmung in der **Gemeinde Oberdorf** ergab mit 658 Ja gegen 151 Nein ein klares Ja zur Projektierung der Schulhauserweiterung in Büren.

4. Die **Kleinbauern-Initiative** wurde im Kanton Nidwalden mit 2736 Ja und 5467 Nein klar abgelehnt. Die

Juni

1. Die **Schützengesellschaft Ennetmoos** konnte dieses Jahr das 150. Jahr ihres

Stimmbeteiligung betrug 37,2 Prozent. Auch gesamtschweizerisch wurde die Kleinbauern-Initiative abgelehnt.

6. Auf der **Wiesenbergstrasse** im Bereich der Liegenschaft Unterhaus stürzte ein Lastwagen rund 200 Meter über das Strassenbord. Der Chauffeur wurde während des Absturzes hinausgeschleudert und nur leicht verletzt, während der Lastwagen Totalschaden erlitt.

7. Der im Kanton Nidwalden für die Asylanten zuständige Asylanten-Koordinator **Thomas Pap** hat seine Kündigung eingereicht, nachdem es das Schweizerische Rote Kreuz an der nötigen Unterstützung mangeln liess.

8. Die **Theatergesellschaft Stans** hat einen neuen Präsidenten. Ernst Rengger, Stans konnte dieses Amt an Peppe Zelger, Stansstad übergeben. In der vergangenen Saison besuchten 5200 Personen das Stanser Theater.

10. An der kaufmännischen Berufsschule in Stans gab **Lisbeth Fenk** die letzte Lektion. Seit Eröffnung der kaufmännischen Berufsschule war sie beliebte Sprachlehrerin bei den KV-Stiften.

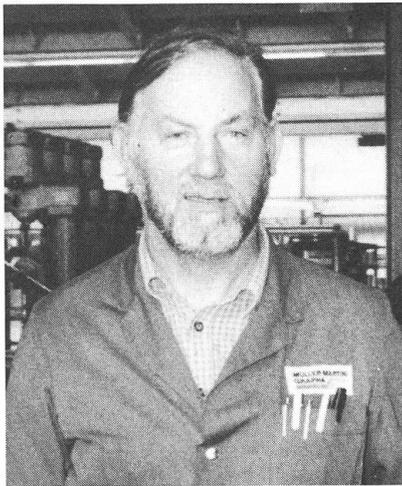


1. Seit 25 Jahren gibt es in Stans die **gemeinsame Milchfuhr** der dreizehn Kniribauern. In dieser Zeit gab es nur zwei Bauern, die diese Fahrten ausführten, nämlich Paul Odermatt und Albert Odermatt und heute fährt meistens Paul Odermatt jun., die wir zusammen bei der Jubiläumsfahrt trafen.



4. Die **Kapelle St. Anna** auf Waltersberg konnte nach der Aussen- und Innenrenovation wieder eingeweiht werden. Die Kapelle erstrahlt wieder im alten Glanz des letzten Jahrhunderts, als sie mit vielen Fronstunden erbaut wurde.

10. Der Nidwaldner **Kehrichtverband** transportierte 1988 31 041 Kubikmeter Kehricht auf die Deponie Kohlwald. Es ist dies weniger als im Jahr zuvor. Dagegen konnte dank den modernen Anlagen die Gasgewinnung und die Umwandlung in Strom gesteigert werden.



12. In der Firma Grapha in Stans hat **Franz Niederberger**



10. Anlässlich der Maturafeiern im Kollegi Stans wurde von Erziehungsdirektor Meinrad Amstutz (links) und Rektor Carl Bossard (rechts) **Pater Benignus Zihlmann** nach 33 Jahren als Lehrer am Kollegi verabschiedet.

berger aus Wolfenschiessen seit 1971 hundert Mechanikerlehrlinge ausgebildet und viele von ihnen sind weiter aufgestiegen. In Erinnerung

behalten haben sie aber ihren strengen doch bestens ausgewiesenen Lehrmeister.

12. In Beckenried konnte die **St. Idda-Kapelle** renoviert und von Pfarrer Urs Casutt wieder eingesegnet werden.

13. Eine erfreuliche Entwicklung meldet die **Luftseilbahn Fell-Chrützhütte AG** in Oberrickenbach. Die Frequenz konnte dank der guten Zufahrtsstrasse auf über 50 000 Personen gesteigert werden.

14. Bei der Kantonspolizei Nidwalden wurde **Fridolin Amstutz** als neuer Chef der Kommandodienste ernannt. Er übernimmt die Aufgabe von Othmar Achermann, der zum Verkehrschef gewählt wurde.

14. Die Baukommission für die **Pfarrkirche Stans**



10. Der **Turnverein Hergiswil** konnte das 75jährige Bestehen feiern und gleichzeitig eine neue Vereinsfahne einweihen. Alex Guidali und Josa Luginbühl waren das Patenpaar.

konnte sich auflösen, nachdem die Bauabrechnung vorlag. Der bewilligte Kostenvoranschlag belief sich auf 12,5 Millionen Franken und die Rechnung zeigt einen Aufwand von 11,66 Millionen Franken.

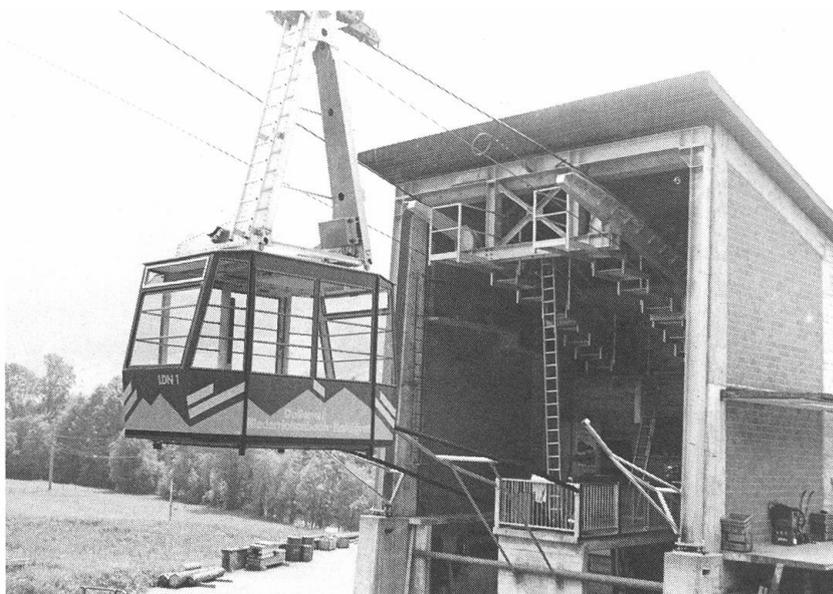
15. Der **Weltfriedenslauf** durchquerte auch den Kanton Nidwalden und es waren mehrere Läuferinnen und Läufer, die sich am Fakellauf von Seelisberg her bis nach Hergiswil beteiligten.

16. Im Nidwaldner Landrat wird eine Motion eingereicht, die die Prüfung einer **Geburtszulage** prüfen möchte. Da die Rechnung für die Familienzulage sehr gut abschliesst, kann eine verbesserte Leistung erwogen werden.

18. In Grafenort fand vorläufig das letzte **Grasskirennen** statt. Der Grasskiklub Wolfenschiessen hatte sich dazu entschlossen, nachdem es in den eigenen Reihen immer weniger aktive Fahrer gab, obwohl man mit Richi Christen einen Weltmeister in den eigenen Reihen hat.

19. Weniger gut sind die Meldungen von der **Klewenbahn**. Gemäss dem Rechenschaftsbericht fuhr dieses Unternehmen 1988 eine halbe Million Verlust ein. Insbesondere brachte der neu übernommene Restaurantbetrieb einige negative Überraschungen.

20. Die römisch-katholische Landeskirche bewilligte an der Sitzung des Grossen Kirchenrates einen zwei-



17. Ab diesem Tag fährt die Luftseilbahn **Dallenwil-Nieder-rickenbach** mit neuen Kabinen und einer stärkeren Leistung. Gut einen Monat dauerten die Umbauarbeiten in den Stationen und auf den Masten. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Franken.

ten **Jugendseelsorger**. Zudem wurde bekanntgegeben, dass Bischof Johannes Vonderach im Herbst zu einer Aussprache erscheinen wird.

21. Der **Landrat** behandelte den Rechenschaftsbericht und die Gefängnisverordnung, die er aber an die Kommission zurückwies. Diese sei zu umfangreich gestaltet und enthalte viele Details, die in die Verordnung gehören. Zudem verweigerte der Landrat je eine neue Stelle auf dem Umweltschutzamt und beim Zivilschutz.

25. Der erstmals ausgetragene **Bannalper-Berglauf** hatte einen grossen Erfolg zu verzeichnen. Während die einen die Strecke nur von Wolfenschiessen bis Ober-rickenbach bewältigten, wa-

ren es andere, die bis Bannalp liefen. Colombo Tramonti erreichte nach einer Stunde, einer Minute und 53 Sekunden die Bannalp und wurde als erster Bannalp-Sieger gefeiert.

28. Die **Beckenrieder** Jungschützen waren diesmal anlässlich des Jungschützen-Wettkampfes die Besten und konnten das «Fähnli» erobern. In der Einzelwertung wurde der Stanser Stefan Businger mit 58 Punkten Meisterschütze.

29. Die **Luzern-Stans-Engelberg-Bahn** fuhr 1988 neue Rekorde ein, wobei sich langsam die Förderung des öffentlichen Verkehrs bemerkbar macht. Trotzdem hat man grosse Ausbaupläne im Auge, sei es mit der Doppel-

spur nach Luzern und einer neuen Bergstrecke zwischen Grafenort und Engelberg.

30. In **Stansstad** wird wieder Theater gespielt. Dies wurde an der Gründungsversammlung des Theatervereins Stansstad beschlossen. Als erster Präsident wurde Fredy Blättler gewählt.

Juli

1. Der Regierungsrat wählte Tierarzt Klaus Odermatt in Stans zum neuen **Kantonstierarzt**. Er ist der Nachfolger des Buochser Tierarztes Josef Niederberger, der altershalber den Rücktritt gab.

1. Der Innerschweizer Meister der **D-Junioren** heisst SC Buochs und dies lässt hoffen, dass in Buochs gutes Fussball-Holz nachwächst.



25. In **Beckenried** feierte der Samariterverein den 50. Geburtstag. Präsident Adolf Gander (rechts) konnte dabei auch den Gründerpräsidenten Albert May (links) begrüßen und ehren.

2. Der **Stanserhorn-Lauf** wurde erneut ein Triumph für den Emmetter Bergläufer Hanspeter Nöpflin, der seinen Vorjahrsieg wiederholen konnte. Der nasse Boden liess allerdings keinen neuen Rekord zu, aber er di-

stanzierte seine Konkurrenten um zwei und mehr Minuten.

3. Die **Sturmgewehrgruppe** der Schützengesellschaft Stans erreichte als einzige Nidwaldner Gruppe den Final der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft auf 300 Meter. Dieser Final findet am ersten September-Sonntag statt.

6. Der Nidwaldner **Landrat** musste entscheiden, ob wie bisher ein gewerblicher und ein kaufmännischer Rektor an der Berufsschule tätig sein sollen. Der Rat entschied sich für das Zusammenlegen der zwei Stellen und künftig wird es nur noch einen Berufsschulrektor geben.

7. Die **Innerschweizer Radio- und Fernsehgesellschaft** feierte den zwanzigsten Geburtstag. Zu diesem Jubiläum legte das Jubiläumsschiff auch in Nidwalden an und sendete live aus Buochs.



29. «Frausein schützt vor Pannen nicht» und deshalb organisierte der **Frauenverein Emmetten** einen Pannenkurs, wobei sie sich vom Experten Bruno Mathis instruieren liessen.